



16. APRIL 2025

WOCHEN	16
SI/AUFLAGE	33.379
GESAMTAUFLAGE	85.375
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Gestörter Gewerbeverein geht in die Zukunft	Seite 3
Erfolgreiches Jahr für den DRK Steißlingen-Orsingen	Seite 7
Bei Schrödl ist Handwerk auch Frauensache	Seite 11
Höhen und Tiefen für hiesige Sportvereine	Seite 13+14
Färbe-Inszenierung feierte Premiere in der Basilika	Seite 19

STANDPUNKT



Osterfreude

Wenn die Frühlingsblumen blühen und viele Kinder suchend durch den Garten rennen, dann bedeutet dies wieder eins: Die Ostertage sind da! Bereits am Karfreitag freuen sich schon viele Familien auf ein leckeres Fischgericht, so will es der liebe Herrgott! Ist der Karsamstag kein Feiertag an sich, freuen sich dann vor allem die Jüngsten auf den Ostersonntag. Gilt es an diesem Tag doch, die versteckten Schokohasen oder Osternester ausfindig zu machen. Ei, ei, ei – das wird sicherlich ein großer Spaß! Und wer weiß, vielleicht ist für den ein oder anderen auch mehr drin als nur Schokolade. Auch der Ostermontag steht wie die anderen Feiertage dafür, ausreichend Zeit mit der Familie zu verbringen und vielleicht auch mal den eigenen Akku wieder aufzuladen. Ganz egal, ob der Hase kommt oder man die Feiertage in anderen Gefilden verbringt: Ich wünsche allen ein frohes Osterfest!

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Singen

Das WOCHENBLATT ist Kommunikationsplattform für das Handwerk

„Handwerk hat goldenen Boden“, so heißt es seit Generationen. Und da ist natürlich etwas dran: Wenn man eine ehrliche, fundierte Rechnung ohne politische Manipulation aufmacht und ausrechnet, wer im Arbeitsleben mehr beruflich verdient (Netto-Einnahmen minus Netto-Ausgaben), dann schneidet das klassische Handwerk gegenüber vielen klassischen Akademikerlaufbahnen sehr gut ab.

von Anatol Hennig

Aber es geht um weitaus mehr: Das Handwerk hat nicht nur goldenen Boden, sondern bietet goldenen Boden, besser vielleicht: Das Fundament der Gesellschaft in Welt eins – auch der Gesellschaft, die sich zunehmend aufmacht, vieles digital und mit künstlicher Intelligenz zu organisieren und zu klären.

Spannend ist nämlich: In einem Punkt ist nicht nur KI schwach, sondern auch die Robotertechnik, und zwar im Handwerk im Wortsinne: Mit künstlicher Intelligenz generierte Abbildungen von Händen sehen meistens immer noch missgebildet aus



Benno Schrödl (Inhaber Elektrotechnik Schrödl GmbH Tengen) und Stefan Schmidt (Inhaber Auto-schmiede Stefan Schmidt Tengen) zeigen, wie es geht: Handwerk brauchen wir alle. Und es ist nicht unüblich, dass auch im Handwerk gemeinsam gearbeitet wird.

swb-Bild: Melvin Beck

und Robotern Feingefühl anzutrainieren, ist die größte Herausforderung der gesamten Robotikbranche. Warum? Robotern fehlt die Intuition, sehr schnell auf kleinste Veränderungen zu reagieren. Die Kombination aus Kraft und Sensibilität ist für digitale Systeme eine enorme Herausforderung und gleichzeitig die Basis des Handwerks: Die Zimmerin muss auch feinfühlig vorgehen können und der Zahntechniker muss auch

mal zupacken. Und gleichzeitig ist eine virtuelle Welt ohne Handwerk sinnlos, weil ohne Handwerk die Existenzgrundlagen fehlen. Warum? Die Häuser, in denen wir es warm haben wollen, die Straßen, auf denen wir vielleicht irgendwann vollautomatisch fahren wollen, das Bad, das wir uns im Smarthome einlassen wollen, die Zahnimplantate, die sitzen sollen und die Frisur, die zu uns passen soll, aber bitte so, dass die Oh-

ren dran bleiben: Sie brauchen kompetente Handwerkerinnen und Handwerker. Und da ist ein Ende nicht abzusehen. Fazit: **Handwerk brauchen wir alle.** Ohne das Handwerk ist Leben in diesen Zeiten quasi unmöglich.

Das Handwerk selbst muss heute dank einer zunehmend regulatorischen Politik, einem generellen Innovationsdruck, immer individuelleren Kundenbedürfnissen und einem für

den Autor unverständlichen Fachkräftemangel (siehe oben) immer schneller sein, wenn es darum geht, neues zu schaffen, Ideen zu haben, Handwerk mit Dienstleistung zu verbinden und muss gleichzeitig dafür werben, wie spannend und lukrativ die Jobs im Handwerk sind, während in vielen Schulen (und Elternhäusern) leider immer noch die längst von der Realität eingeholte Phrase gedroschen wird: „Die junge Generation muss erstmal studieren“.

Ohne Kommunikation ist das nicht zu schaffen. Und deshalb hat die **Zeitung für alle**, das WOCHENBLATT nun eine eigene **Kommunikationsstrategie** für das **Handwerk für alle Handwerkerinnen und Handwerker** im WOCHENBLATT-Gebiet konzipiert. Die WOCHENBLATT-Mediaberater*innen **Rossella Celano, Sonja Muriset, Dominik Dalakuras** und **Michelle DiPrima** schnitzen darauf (fast in Handwerksmanier) individuelle Lösungen für die Handwerker*innen. Warum? Weil die Kommunikation des Handwerks in der Region alle erreichen muss. Und das kann das WOCHENBLATT.

Los geht es diese Woche mit Elektro Schrödl aus Tengen auf Seite 15. Weitere Betriebe folgen in den kommenden Wochen.

Konstanz

Schilfbrand auf 750 Quadratmetern in Wollmatingen

35 Feuerwehreinheiten sind am Samstagnachmittag, 12. April, zu einem Feuer auf einem Feld zwischen der Schwaketenstraße und dem Urisbergweg in Konstanz ausgerückt, so die Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Konstanz. Die Rettungsleitstelle des Landkreises Konstanz wurde wegen starker Rauchentwicklung gegen 17 Uhr alarmiert. Durch den Brand wurde eine

Grünfläche, auf der größtenteils Schilfgras war, von etwa 750 Quadratmetern zerstört. Da unter der Fläche eine Gas-hochdruckleitung verläuft, prüften die Stadtwerke Konstanz die Leitung. Die Schwaketenstraße war bis 19.45 Uhr gesperrt. Bei der Untersuchung konnten aber keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Laut dem Pressesprecher der Feuerwehr Konstanz Felix Ritter sind solche Brände bei

Trockenheit zu dieser Jahreszeit nicht unüblich: „Wir haben uns in den letzten Wochen darauf vorbereitet zu solchen Einsätzen zu fahren.“ Die Ursache ist in diesem Fall zwar ungeklärt, doch laut Ritter häufen sich derzeit Brände im Landkreis. So gab es bereits in Singen Waldbrände, aber auch das sei laut Ritter zu dieser Jahreszeit nicht unüblich.

Sebastian Ridder



Feuerwehrkräfte aus dem Landkreis bei den Löscharbeiten.

swb-Bild: Feuerwehr Konstanz

- Anzeigen -

- Anzeigen -

RENAULT 5 E-TECH 100% ELEKTRISCH
Jetzt bei uns testen!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

Raum Konstanz

GRÜNPFLEGE VOM FACH

In den kalten Jahreszeiten werden Grünflächen weniger genutzt. Gleichzeitig leidet dadurch die Natur unter Salz, Streugut und Frost. Damit sie in den warmen Monaten wieder genutzt werden können, kommen die Mitarbeitenden der Grünpflege ins Spiel. Welche Aufgaben sie übernehmen, gibt es zu lesen auf **Seite 8**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nur vorstellbar die Sonne

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 077 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Raum Konstanz

BERUFLICHER WECHSEL

Die warme Jahreszeit motiviert viele Menschen dazu, Veränderungen in ihrem Leben anzugehen. Von einer Umgestaltung des eigenen Wohnraums bis hin zur beruflichen Neuorientierung ist alles möglich. Wer auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung ist, findet zahlreiche Möglichkeiten auf **Seite 9-11**

KENSINGTON
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!
0176 706 189 44 *Mathias Kosub*
www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE



Scheffelstraße 23 ·
78224 Singen ·
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907



Oster-Aufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität, gut sortiert	300 g 1,55
Salamiparade Winzer, Edel, Haus, Gourmet, Rind, Plock / einzeln oder gemischt	300 g 1,95
Schinkenparade Hinter, Bauern, Wacholder, Zigeuner, Honig, einzeln oder gemischt	300 g 1,95
Rumpsteak / Roastbeef zart gelagert, ideal zum Grillen	100 g 3,59
Lammhackspiessele saftige Spezialität mit Zitronengras mariniert	100 g 1,78
Hähnchen-Brustfilet schöner schnittt, auch mariniert oder paniert	100 g 1,48

Steißlingen

Chancen ergreifen für einen starken Wirtschaftsstandort

Eine stark geführte Gemeinschaft sowie ein gekürzter Weihnachtsmarkt. Unter anderem waren dies Themen bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Steißlingen, die am 8. April bei HK Power abgehalten wurde.

von Philipp Findling

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende Matthias Nothhelfer auf das Vereinsjahr 2024 zurück. Höhepunkt war der Weihnachtsmarkt, der zum ersten Mal zweitägig am 7. und 8. Dezember in und um die Torkel stattfand und der trotz Regenwetter zahlreiche Besucher in den Ortskern lockte. „Hierbei freuten wir uns sehr, dass wir am Sonntag auch wieder Besucher vom Vortag antreffen konnten“, so Matthias Nothhelfer. Bitter war wiederum die Absage von gleich elf Ausstellern. Viele sahen auch die Verteilung auf zwei Tage als Hinderungsgrund. Trotz allem hatte man einen mehr als gelungenen Weihnachtsmarkt. Im Anschluss an den Bericht des ersten Vorstands stand die Wiederwahl des Vorstandsteams auf der Agenda. Hierbei konnte der Vorstand mit Nico Höfs als Beisitzer ein neues Mitglied in seinen Reihen begrüßen. „Allein dass ihr

alle einstimmig bestätigt wurden, zeigt das große Vertrauen des Vereins in euren Schaffen“, erklärte Hugo Maier, der hier als Wahlleiter fungierte.

Weihnachtsmarkt in 2025 nur eintägig

Im Ausblick auf das weitere Jahr 2025 plant der Gewerbeverein neben einem Ausflug in die Partnerstadt Saint Palais sur Mer ein Treffen über die Zukunft der Gewerbeschau im Sommer. „Hier sind wir auf euer Feedback als potenzielle Aussteller angewiesen“, betonte Nothhelfer. Des Weiteren werde man 2025 den Weihnachtsmarkt wieder nur an einem Tag, und zwar am 6. Dezember von 14 bis 20 Uhr abhalten.

Hierfür habe man dem ersten Vorstand zufolge auch schon einige Zusagen erhalten, um auch in diesem Jahr wieder einen „kleinen gemischten Kunsthandwerkermarkt“ veranstalten zu können. „Die Option auf einen zweitägigen Markt halten wir uns aber offen“, ergänzte Matthias Nothhelfer. „Darüber hinaus werde man auch beim großen Narrentreffen 2026 in Steißlingen mit einer Besenwirtschaft aushelfen – Ein Engagement, das für uns in Hinblick auf 50 Jahre Gewerbeverein nächstes Jahr von großer Bedeutung ist.“ Bevor die Mitglieder von Ge-



Geschäftsführer Holger Kern (rechts) führte die Mitglieder nach der Versammlung noch durch die heiligen Hallen von HK Power. swb-Bild: Philipp Findling

schäftsführer Holger Kern durch die heiligen Hallen von HK Power

Den Weihnachtsmarkt bezeichnete er dabei als Aushängeschild und

- Anzeige -



Bestattungen mit Würde und Individualität – vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
24 07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

geführt wurden, richtete Bürgermeister Benjamin Mors noch einige Worte an die Versammlung.

wichtiges Event für die Gemeinde. Das demnächst stattfindende Brainstorming zur Gewerbeschau

betrachtete Mors als gutes Zeichen. „Diese Veranstaltung ist ein guter Beweis dafür, wie wir uns als Wirtschaftsstandort Steißlingen erfolgreich weiterentwickeln können.“

Zudem zeige der wechselnde Gastgeber der Jahresversammlung für den Bürgermeister, wie facettenreich das Steißlinger Gewerbe ist. Doch trotz der angespannten wirtschaftlichen Situation sowie großer Herausforderungen zeigte sich Benjamin Mors gegenüber den Mitgliedern optimistisch für die Zukunft. „Aus Krisen entstehen viele Chancen. Ergreifen Sie diese in Ihrem Arbeitsalltag. Wir brauchen diesen gewissen Grundoptimismus, denn wir und die Region sind ein toller Wirtschaftsstandort und wollen es auch in Zukunft bleiben.“

Kreis Konstanz

Nachrichten der Vereine

Singen. Die DJK Singen geht mit einem neuen Trainer in die neue Saison 2025/2026. Sebastian Achatz übernimmt die Herren 1 der DJK Singen zur neuen Saison von Jörg Zimmermann, welcher Anfang Dezember das Ruder kurzfristig bei der DJK Singen erneut übernommen hatte. „Wir danken Jörg für seinen erneuten Einsatz bei der DJK sehr herzlich“, so Abteilungsleiter Daniel Kech. „Ich freue mich auf die Aufgabe, das Vertrauen der DJK und vor allem auch auf die Jungs im regelmäßigen Training“, so der neue Trainer der DJK Singen.

Singen. Der BUND-Ortsverband Singen wird am Samstag, 3. Mai, mit einem Stand in der Singener Innenstadt vertreten sein. „Wir haben in den letzten Wochen viele Setzlinge von naturnahen Pflanzen aus unseren Gärten gezogen und vermehrt, um diese an interessierte Gärtner und Gärtnerinnen abzugeben“, so der Verein. Dabei wurde Wert gelegt auf insektenfreundliche und möglichst regionale Arten. Zu finden ist der Stand in der August-Ruf-Str. 28 von 10 bis 13 Uhr, oder solange der Vorrat reicht.

Singen. Der offene Himmel im Monat April findet am Oster-sonntag, 20. April, um 10 Uhr in der Klinikkapelle in Singen statt. Die Band „Um Himmels Willen“ wird die Feier musikalisch gestalten. Die Feier steht diesmal unter dem Thema: „Weil alles Leben blühen mag...“. Eingeladen sind Patienten, Angehörige und alle, die mit der Klinikseelsorge verbunden sind. Für Patientinnen und Patienten wird die Feier über den Kapellenkanal Nr. 24 in die Krankenzimmer übertragen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Beisammensein bei einem Sonntagskaffee.

Volkertshausen

Feuerwehr ließ das Jahr Revue passieren

60 aktive Kameradinnen und Kameraden, zehn Einsätze in 2024, 780 in Proben und Übungen investierte Stunden: Von der Feuerwehr Volkertshausen kann mit Fug und Recht von einer kleinen, aber feinen Truppe gesprochen werden. Einen Rückblick auf das Jahr, Beförderungen und einen Abschied gab es bei der jüngsten Hauptversammlung der Wehr in ihrem Domizil.

Ein interessantes Motto für das vergangene Jahr wählte Schriftführerin Vanessa Benitz bei ihrem Bericht. Denn das Jahr 2024 stand „im Zeichen der Familie und Liebe“, fasste sie zusammen. Neben zahlreichen Veranstaltungen war die Wehr bei drei Hochzeiten zur Stelle. Und sie klärte die Versammlung auf: Zehn Prozent der Kameradinnen und Kameraden sind miteinander verheiratet. Auch drei Geburten feierte die Volkertshauser Wehr mit dem Stellen eines Baumes. Sehr stark ist weiterhin der Nachwuchs, wie Jugendwart Sebastian Diehl ausführte. Derzeit zählt die Jugendfeuerwehr 20 Mitglieder.



Abschied: Nach 15 Jahren legte Reinhard Veit (links) das Amt des Obmanns der Alterswehr nieder. Dafür gab es von Kommandant Thiemo von Gillhaußen und stellvertretendem Kommandant Matthias Greuter einen Präsentkorb.

Auch Diehl berichtete von einem veranstaltungsreichen Jahr: Zeltlager in Engen, Erste-Hilfe-Schulung, ein Besuch in der Leitstelle in Radolfzell und der Christbaumverkauf, bei dem 208 Bäume verkauft und ausgeliefert wurden, waren nur einige der vielen Akti-

vitäten der Jugendlichen. „Danke an alle, die die Jugendfeuerwehr das ganze Jahr über unterstützen“, schloss Jugendwart Diehl seine Ausführungen. Seinen letzten Bericht als Obmann der Alterskameraden gab Reinhard Veit, der ebenfalls von

den Tätigkeiten der derzeit zwölf Mitglieder erzählte. Er betonte, dass sich die Alterswehr nicht als „Verein im Verein“ sehe und gerne bei den Aktivitäten der aktiven Wehr mit dabei ist. „Wir stehen geschlossen hinter euch.“ Nach dem Motto: „Einer für alle

und alle für einen.“ Er gab auch bekannt, dass er seinen Posten nach 15 Jahren zur Verfügung stellt. „Die Welt dreht sich weiter. Jetzt muss es jemand anderes machen.“

Wer das sein wird, war noch nicht klar. Bisher habe sich kein Nachfolger gefunden, meinte Kommandant Thiemo von Gillhaußen. Der konnte im Zuge der Versammlung dann Ehrungen und Beförderungen aussprechen. Für die Leistung beim Kreisfeuerwehrtag erhielten Kevin Denz, Jannik Schmid, Dirk Metzke, Philipp Greuter, Robin Widemann, Sven Möhrle, Florian Hillebrand, Lilien Hengefeld, Lena Schneider, Leonie Gnirss, Marcel Zoyke, Nico Mathis und Florian Sapper das Abzeichen in Silber.

Nach einer erfolgreichen Grundausbildung konnte der Kommandant zudem Jerret Zetzsche zum Feuerwehrmann ernennen. Philipp Greuter und Kevin Emmerling wurden zum Oberfeuerwehrmann, Rainer Behnke und Sven Falkenberg zum Hauptlöschmeister befördert. Tobias Lange



Die neue Singener Scheffelhalle von oben



Inzwischen ist bereits das gesamte Dach der neuen Scheffelhalle gedeckt – und damit auch die Installation der Photovoltaik-Anlage abgeschlossen. Die 78 mal 78 Zentimeter großen Solarmodule bleiben als Dachschindeln für das Auge dabei nahezu unsichtbar. Insgesamt werden hiermit zukünftig 260.000 kWh/Jahr Strom erzeugt, was rechnerisch den kompletten Bedarf des benachbarten Aachbads decken könnte. Foto: Wolfgang Schneble

Ab 23. Mai:

Vollsperrung eines Teilbereichs der Worblinger Straße

Die Worblinger Straße muss bis zum 23. Mai 2025 zwischen der Feld- und Industriestraße voll gesperrt werden. Grund hierfür ist die Erneuerung der maroden Gasleitung.

Zeitgleich wird auch noch die Neuverlegung der Stromleitung vorgenommen.

Die ausgeschilderte Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Georg-Fischer-Straße, die Bohlinger Straße und die Industriestraße. Die Buslinie 5 wird über den Laubenweg, Moosgrund und Am Heidenbühl umgeleitet.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Pachtpreise 2025/26 für Kleingärten angepasst

Nachdem letztmals im Jahr 2020 eine Erhöhung der Pachtpreise für Kleingärten erfolgt ist, wurde seitens der Stadt Singen nun eine Anpassung für die Jahre 2025 und 2026 verfügt. Damit soll auch der Wertsicherung des Pachtgegenstandes Rechnung getragen werden.

Im Detail hat man für das laufende Jahr eine Erhöhung von 20 Euro auf 22 Euro und für 2026 dann von 22 Euro auf 24 Euro für Einzelgärten bzw. Nichtvereinsanlagen pro 100

Quadratmeter Fläche beschlossen (Mindestbetrag jedoch 22 Euro bzw. 24 Euro). Für die Gartenanlagen der Vereine steigt die jährliche Pacht in 2025 von 18 Euro auf 20 Euro und im darauffolgenden Jahr von 20 Euro auf 22 Euro pro 100 Quadratmeter Fläche.

Aktuell hat die Stadt Singen keine freien Gartengrundstücke zur Verfügung. Alternativ besteht die Möglichkeit, bei den Singener Gartenvereinen nach einem Schrebergarten anzufragen.

Holzeinschlag

Kleintannenwald in Singener Nordstadt: Staatswald

Der Kleintannenwald in der Singener Nordstadt zählt als „Staatswald“ zu staatlichem Eigentum und befindet sich daher nicht in städtischer Verantwortung. Aufgrund von Nachfragen möchte die Stadt Singen jedoch darüber informieren, dass hier aktuell ein Holzeinschlag fortgesetzt wird, der im vergangenen Winter durch schlechte Witterungsbedingungen unterbrochen werden musste.

Wie vom zuständigen Forstrevierleiter des Staatswalds mitgeteilt, fällt man hauptsächlich pilzbefallene Eschen und hitzegeschädigte Bäume. Falls bereits bestehende junge Bäume die entstandenen Lücken nicht von selbst auffüllen werden, soll in ein bis zwei Jahren aktiv

nachgepflanzt werden.

Im Bereich zum Wohngebiet fällt man außerdem Bäume, die angrenzende Grundstücke und Gärten beeinträchtigen. Zum Teil besteht bereits ein meterweiter Überhang, was eine Sicherheitsgefährdung darstellt, wie der Revierleiter informiert. Für diese Arbeiten ist eine Hebebühne und dadurch ein Zufahrtsweg am Waldrand notwendig.

Wanderwege sollen anschließend wieder hergerichtet werden, einzelne Asthaufen bleiben für Tiere bestehen. Ziel der Maßnahme ist ein ökologisch hochwertiger, gestufter Waldrand – ansteigend von Büschen über niedrige Bäume hin zu Hochwald.

Wildkräuterspaziergang am Aachufer

Eintauchen in die faszinierende Welt des vergessenen Kräuterwissens und achtsamer Umgang mit der Natur: Unter der Leitung von Kräutereachfrau Constanze Frei findet ein inspirierender Wildkräuterspaziergang am malerischen Aachufer statt.

Vorbei am Kräutergarten, werden

die Schätze der Frühlingskräuter entdeckt und zahlreiche wertvolle Einblicke in ihre vielfältige Nutzung vermittelt.

Der interessante Spaziergang findet an ausgewählten Terminen montags bzw. donnerstags statt, jeweils um 17 Uhr. Start: Donnerstag, 24. April.

Musikalische Entdeckungsreise am Aachufer

Ab Ostern gibt es wieder ein neues Thema auf dem Erlebnisweg am Aachufer. Passend zum Landesmusikfestival dieses Jahr in Singen lautet das Thema des neuen Erlebniswegs: „Eine Musikalische Entdeckungsreise“.

Die klangvolle Vielfalt lässt sich am Aachufer erleben: Sieben spannende Stationen nehmen große und kleine Besucherinnen und Besucher auf eine musische Entdeckungsreise mit, die sowohl zum Staunen als auch zum Mitmachen anregt. Neu sind das Musik-Quiz und die QR-Codes, die einen direkten Zugang zu einzigartigen Klängen bieten – aufgenommen von der Jugendmusikschule (JMS) Singen.

Der Erlebnisweg bleibt für ein Jahr



bestehen und bietet Musikinteressierten jeden Alters eine unvergessliche Zeit voller Entdeckungen.



„Eine Musikalische Entdeckungsreise“, so lautet ab Ostern das neue Thema des Erlebniswegs am Aachufer. Foto: Büro Klare

Eltern-Kind-Gruppe im Quartiersbüro

Einmal im Monat findet die Eltern-Kind-Gruppe im Quartiersbüro Innenstadt (Alpenstraße 13, Singen) statt. Anett Gollent (AWO) und Bianca Dold (SinFab-Mentorin) laden alle Väter und Mütter mit ihren Kindern ab drei Jahren zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen

ein. Auch Omas und Opas sind mit ihren Enkeln ab drei Jahren willkommen. Das Angebot ist kostenfrei (Anmeldung nicht erforderlich).

Die nächsten Termine: 17. April, 22. Mai, 26. Juni, 31. Juli, jeweils von 10 - 12 Uhr.

Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ begeisterte 4.700 Besucher

Auch die 16. Erzählzeit ohne Grenzen endete mit großer Resonanz: Rund 4.700 Literaturbegeisterte besuchten 63 Veranstaltungen in 48 Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze und zeigten dabei einmal mehr, dass Literatur über Landes- und Themengrenzen verbindet.

33 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erweckten die Charaktere ihrer Geschichten in Schulen, Gemeindesälen, Bibliotheken und im Theater zum Leben. Sie trafen dabei auf großes Interesse und lebendigen Austausch mit einem literaturinteressierten Publikum.

Den Auftakt bildete ein facettenreicher Abend im Stadttheater Schaffhausen mit Franz Hohler, Uta Köbernick und Moderatorin Monika Schärer.

In den darauffolgenden Tagen war die literarische Vielfalt in der gesamten Region spürbar: Debüts



Die österreichische Schriftstellerin Monika Helfer las zum Abschluss der Erzählzeit aus ihrem Werk „Wie die Welt weiterging“. Friederike Gerland, Leiterin der Städtischen Bibliotheken (rechts), dankte allen Beteiligten, die zum Gelingen des Literaturfestivals beigetragen haben.

wie „Nacktschnecken“ von Annermarie Andre, „Schweben“ von Amira Ben Saoud oder „dreimeterdreißig“ von Jacqueline Scheiber fanden ebenso viel Anklang wie die bewegendsten Werke erfahrener Autorinnen und Autoren – darunter „Somerschatten“ von Urs Faes, „Fast wie ein Bruder“ von Alain Claude Sulzer, „Halbe Leben“ von Susanne Gregor oder „Als wir Schwäne waren“ von Behzad Karim Khani.

Auch gesellschaftlich brisante Themen wurden literarisch verhandelt: „Russische Spezialitäten“ von Dmitrij Kapitelman oder „Die Formel des Widerstands“ von Astrid Viciano, die zu intensiven Gesprächen anregten und nachdenklich machten.

Der persönliche Austausch war bei allen Veranstaltungen ein zentraler Bestandteil – eine besondere Qualität der Erzählzeit in einem außergewöhnlichen Rahmen, die von den Literaturschaffenden immer wieder wertgeschätzt wurde.

„Zum wiederholten Male hat sich das dezentrale, grenzüberschreitende Konzept bewährt: Schweizer Gäste reisten zu Lesungen in deutsche Orte, und umgekehrt, was nicht nur die literarische, sondern auch die kulturelle Verbindung über Grenzen hinweg stärkt“, resümierte das Singener Organisationsteam im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Stadthalle Singen. „Unterstützt von zahlreichen Menschen in den Veranstaltungsorten und Gemeinden, wurde die Lesereihe von beiden Seiten mit großem Engagement getragen. Dafür möchten wir uns bedanken.“

Die Erzählzeit ohne Grenzen ist längst mehr als eine Literaturreihe – sie ist ein lebendiges Netzwerk, ein Raum für Austausch, Begegnung und neue Perspektiven.

Der nächste Termin steht bereits fest: Vom 28. März bis 5. April 2026 heißt es wieder: Vorhang auf für Geschichten, die verbinden.

Landkreis Konstanz

Auf Wildtiere in Setz- und Brutzeit Rücksicht nehmen

Zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter weist die **Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz** darauf hin, während der Setz- und Brutzeit bis ca. Mitte Juni in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Rückzugsorte von Wildtieren stellen insbesondere Dickichte und großflächige Wiesengebiete dar.

Aktuell sind besonders am Boden brütende Vögel gefährdet, die ihre Nester in Wiesen, Feldern, auf dem Waldboden oder auch im Schilfrohr bauen. Dadurch werden sie oftmals Opfer von Beutegreifern wie Fuchs, Waschbär, Marder

und der Krähe. Auch einige freilebende Säugetiere, wie z. B. Rehe und Hasen, setzen ihren Nachwuchs im Mai/Juni in deckungsreichen Biotopen von Feld und Wald. Sie benötigen Ruhe für die gute Entwicklung der Jungtiere. Gerade wenn sich Menschen mit ihrem freilaufenden Hund fernab der vorgegebenen Wege bewegen, stellt dies für die Tiere eine Stresssituation dar.

Die Jagdbehörde ruft Hundebesitzer außerdem dazu auf, den Kot ihres Hundes einzusammeln. Bleibt er im erntereifen Gras liegen, kann er in das Futter von Nutztieren gelangen, darin Schimmelfall auslösen oder Krankheitserreger übertragen.

Innerhalb von naturschutzrelevanten Gebieten (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Biotope) sowie städtischen Erholungsbereichen können weitergehende Regelungen für eine Leinenpflicht gelten. Hier informieren in der Regel Schilder über die jeweiligen Bestimmungen vor Ort.



Beuren an der Aach

Ortsverwaltung

Die Verwaltungsstelle bleibt am Montag, 21. April, geschlossen. Es findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt.

Abfalltermine

Mittwoch, 16. April: Biomüll

Der Wertstoffhof ist am Samstag, 19. April, geschlossen.



Bohlingen

Personalausweise

Die im Bürgerzentrum (BÜZ) bestellten Personalausweise bzw. Reisepässe können auf Verlangen des Kunden jetzt wieder in der Ortsverwaltung abgeholt werden. Einfach den Wunsch bereits bei der Beantragung im BÜZ mitteilen oder später die Ortsverwaltung benachrichtigen: Telefon 07731/22160.

Ärgernis Hundekot

Seit einiger Zeit gibt es wieder vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hunde. Laut Polizeiverordnung haben der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Wegrändern, Gehwegen, in fremden Vorgärten oder in öffentliche Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden. Beutel zur Beseitigung des Hundekots gibt es im Rathaus oder in den Belloo-Boxen an vielen Wegstrecken der Gemarkung Bohlingen.

Abfalltermine

Donnerstag, 17. April: Biomüll und Gelbe Tonne
Donnerstag, 24. April: Restmüll (inkl. Roter Deckel)



Friedingen

Ortschaftsratsrat tagt

Mittwoch, 16. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Schaukasten oder www.singen.de, „Sitzungen“)

Blutspende

Gründonnerstag, 17. April, 14 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion in der Schlossberghalle

Kinder- und Jugendtreff

– Mittwoch, 16. April, 15 - 17 Uhr: Wildkräuterspaziergang (mit Anmeldung)

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Liljan Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

– 17 - 19 Uhr: Tischkicker für die 12- bis 15-Jährigen (mit Anmeldung)
Infos und Anmeldung bei Selina Tröller, Telefon 0152 545 540 62.

Abfalltermine

Mittwoch, 23. April: Restmüll (inkl. Roter Deckel) und Altpapier
Donnerstag, 24. April: Biomüll



Hausen an der Aach

Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt am Dienstag, 22. April, geschlossen. In dringenden Angelegenheiten ist die Ortsvorsteherin unter Telefon 144632 erreichbar.

Kiju-Karte erhältlich

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass hier nach wie vor die Kiju-Karte erhältlich ist, die zur verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen berechtigt. Sie ist für alle Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahre, deren Eltern staatliche Sozialleistungen beziehen. Für die Antragstellung genügt als Vorlage ein Nachweis über den Leistungsbezug.

Umtausch alter Führerscheine

Für die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1971 besteht die Pflicht, den Papierführerschein in einen neuen Kartenführerschein umtauschen zu lassen. Ebenso müssen Inhaber von alten Kartenführerscheinen der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001 diesen bis Januar 2026 gegen ein neues Exemplar umgetauscht haben. Der Wechsel kann jeweils bei der Ortsverwaltung beantragt werden. In jedem Fall wird ein aktuelles Foto benötigt.



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist am Gründonnerstag, 17. April, von 8.30 - 12 geöffnet.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbibliothek bleibt am Mittwoch, 23. April, geschlossen.



Überlingen am Ried

Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung

Dienstag, 29. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnung hängt eine Woche zuvor am Rathaus aus)

Gelbe Tonne

Donnerstag, 17. April: Gelbe Tonne

Besondere Lesung mit Barbara Auer im Bücherzimmer

Das Bücherzimmer feiert sein zehnjähriges Jubiläum am Samstag, 24. Mai, ab 16 Uhr im Bürgerhaus. Aus diesem Anlass wird zu einer ganz besonderen Lesung mit der aus Film und Fernsehen bekannten Schauspielerin Barbara Auer eingeladen. Die Gäste erwartet eine literarische Stunde voller Atmosphäre.



Zahlreiche Freiwillige beteiligten sich an der „Waldputzete“ in der Singener Nordstadt.

Erste gemeinsame „Waldputzete“:

Aufräumaktion von JuNo und Quartiersbüro in der Nordstadt

Eine erfolgreiche Kooperation: Der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo) und das Quartiersbüro Nordstadt organisierten ihre erste gemeinsame „Waldputzete“.

„31 engagierte Bürgerinnen und Bürger ganz verschiedenen Alters haben sich an unserer ersten Waldputzete beteiligt und tatkräftig mit angepackt“, freut sich Sandra Kup-

pel, Leiterin des JuNo über das kollektive Anliegen, die Singener Nordstadt ein Stück sauberer zu gestalten.

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllzangen und Müllsäcken, schlossen sich die Freiwilligen zu Kleingruppen zusammen, um liegengelassenen Abfall in den Gebieten um den Ziegeleiweiher, den Street-

Soccer-Platz und den Jugendtreff einzusammeln.

Die gut gefüllten Müllsäcke wurden dann zur Abholung durch die Stadtwerke Singen bereitgestellt.

Zum Abschluss der Aktion fanden sich einige Teilnehmer noch für Getränke und Gebäck im Quartiersbüro Nordstadt zusammen.



„Best of Varieté“ mit Akrobatik, Jonglage und Zauberei

Bei „Best of Varieté“ ist der Name Programm: Ein unterhaltsames Potpourri aus Handstandartistik, Jonglage, Zauberei und Luftartistik, gemischt mit schrägem Humor, Energie und Poesie. Verblüffend und atemberaubend, dabei bisweilen skurril und irrsinnig komisch – all das vereint die Crème de la Crème der Varietéwelt am Samstag, 26. April, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen zu einer bunten Show.

„Best of Varieté“ wird für jeden Veranstaltungsort neu und individuell zusammengestellt, so auch für die Stadthalle. Hier zeigt Antje Pöde eine besondere Form der Jonglage: Die „traditionelle“ Art ist ihr zu einfach, sie lässt Koffer, Taschen und andere Gegenstände lieber auf ihren Füßen tanzen! TJ Wheels jongliert zwar mit den Händen, vollführt dabei jedoch rollschuhfahrend atemberaubende Kunststücke auf einer Mini-Halfpipe. Dass er die Balance halten kann, beweist er anschließend auf einem Rola-Rola-

Board. Die Aramelo zeigen Tricks und Flips auf dem Trampolin, Akrobatin Marina verblüfft mit Handstandartistik und schwungvollem Hula-Hoop-Tanz.

Moderator Daniel Reinsberg führte durch den Abend und verschaffte dem Publikum mit seinem Mix aus Comedy und Bauchreden kurzweilige, höchst unterhaltsame Verschnaufpausen.

Egal, ob Alt oder Jung, oder Groß oder Klein: Bei dieser Show können alle Menschen staunen, klatschen und die Sorgen vergessen.

Maik M. Paulsen, der die Show kreiert hat, ist ein Multitalent der Varietékunst – auf, vor und hinter der Bühne. Der staatlich geprüfte Artist unterhielt die Zuschauer etliche Jahre als Jongleur und Artist. Von 2005 bis 2022 organisierte er die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin. Mehr als 40 Shows an über 30 Spielorten in Deutschland machen die jährlich wiederkehrende Produktion zu einer der erfolgreichsten deutschen Varietéshows.

Vorverkauf: Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, Singen, Dienstag und Donnerstag, jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de

Stadt an Gründonnerstag

Alle städtischen Dienststellen der Stadtverwaltung sind am Gründonnerstag, 17. April, ab 12 Uhr geschlossen.

Am 30. April:

Reanimations-Schulung im Singener Rathaus

Eine Reanimations-Schulung findet am Mittwoch, 30. April, um 18.30 Uhr im Singener Rathaus (Sitzungssaal „Hohentwiel“, 3. OG, Zimmer 319) statt; Dauer ca. 90 Minuten. Die Björn-Steiger-Stiftung lädt in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e. V. Konstanz herzlich ein.



Die Teilnahme ist kostenlos (Anmeldung nicht erforderlich).

Gemeinsam wird geübt, wie man mit einem AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) umgeht und wie eine Herzdruckmassage richtig ausgeführt wird.

Beides ist immens wichtig, um Menschen vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren.

Weitere Informationen unter www.steiger-stiftung.de

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Die Frühjahrsbelegung lässt noch auf sich warten

Die März-Arbeitslosenzahl im Bezirk der **Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg** ist im Vergleich zum Vormonat saisonbedingt um 1,8 Prozent gesunken. Insgesamt hatten sich 17.747 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. „Für einen März war das ein schwacher Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Frühjahrsbelegung lässt in diesem Jahr auf sich warten“, erklärt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Auch die Personalsuche schwächelte: Die Zahl der Stellenneumeldungen in einem März war zuletzt 2009 geringer.

„Was die aktuelle Lage allerdings von früheren Schwächephasen unterscheidet: Während auf der einen Seite die Arbeitslosigkeit steigt, suchen auf der anderen Seite weiterhin nicht wenige Betriebe händeringend nach Fachkräften“, so der Agenturchef. Daraus ergeben sich trotz der schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen Chancen für Arbeitssuchende und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen.

Die konjunkturelle Lage macht sich mittlerweile auch auf dem Ausbil-

dungsmarkt bemerkbar. Dennoch bleibt das Angebot an Ausbildungsplätzen unter dem Strich nach wie vor groß und breit gefächert. Eine gute Ausbildung ist und bleibt die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit.

In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren im März 4.944 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, 1.937 von ihnen waren arbeitslos. Aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern registrierte man 3.969 erwerbsfähige Personen, 1.392 davon waren arbeitslos.

Unternehmen und Verwaltungen informierten im März über 1.141 neue offene Stellen. Das sind 168 oder 12,8 Prozent weniger als im Vormonat – der schwächste März-Wert seit 2009.

Im gesamten Agenturbereich waren 6.112 offene Stellen gemeldet. Das waren 128 oder 2,1 Prozent weniger als im Februar und 482 oder 7,3 Prozent weniger als im März 2024.

Gesucht werden vor allem Fachkräfte und höher Qualifizierte.

OB Häusler begrüßt Mädchenchor aus Celje im Rathaus



Gelebte Städtepartnerschaft: Der Mädchenchor des Gymnasiums Celje Center (Slowenien) war zu Besuch in Singen. Oberbürgermeister Bernd Häusler hieß die 54 jungen Sängerinnen im Alter von 16 bis 19 Jahren mitsamt ihrer Begleitung im Ratssaal des Rathauses herzlich in der Hohentwielstadt willkommen, wo sie zum Dank für den Empfang eine beeindruckende Kostprobe ihres vielseitigen Könnens gaben. Höhepunkt des ersten Austauschs dieser Art war ein gemeinsames Konzert mit den Chören des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums im Bürgersaal des Rathauses.

Landkreis Konstanz

Schüler erarbeiten über 7.700 Euro für den guten Zweck

Für einen Tag die Schulbank mit einem Arbeitsplatz tauschen und für eine gute Sache arbeiten. Das ist das Konzept des Projekts „Mitmachen Ehrensache“, bei dem sich Anfang Dezember auch wieder Schüler aus dem Kreis Konstanz beteiligt haben. Der erarbeitete Betrag wurde nun im Turmzimmer des Singener Klinikums feierlich bekannt gegeben: 7.710,50 Euro. Über 230 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen hatten sich an der Aktion beteiligt: Anwesend

waren bei der Feierlichkeit Vertreterinnen und Vertreter der Hentwiel-Gewerbeschule Singen, des Anne-Frank-Schulverbunds Engen und der Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell. Mit beteiligt waren zudem junge Menschen der Hewenschule Engen, der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen, der Evangelische Schule Schloss Gaienhofen und der Eichendorff-Realschule Gottmadingen. Die Hälfte der Summe geht an

die Kinderklinik Singen. „Ich finde, es ist ein tolles Engagement“, sagte Chefarzt Prof. Dr. Andreas Trotter. Er beschrieb, dass es in der Klinik auch mal Eingriffe gibt, die nicht so angenehm seien. Zu diesem Zweck will die Klinik eine VR-Brille anschaffen, mit der die Patienten in „unterschiedliche Welten“ eintauchen können und so abgelenkt sind. Damit können Schmerzen und der Bedarf an Schmerzmittel reduziert werden. Die zweite Hälfte der Summe geht

an die Suchtberatungsstelle und ihr Projekt „Knospe“. Hier werden Kinder aus Sucht belasteten Familien betreut. „Es hat mich total überrascht“, sagte Jana Schneider von der Fachstelle Sucht. Und der Zeitpunkt passt sehr gut, denn das Projekt Knospe feiert in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen. Das gespendete Geld will die Fachstelle in erlebnispädagogische Angebote investieren, „die wir sonst so nicht machen könnten“.

Tobias Lange



7.710,50 Euro: Das ist die Summe, die die Schülerinnen und Schüler beim Projekt „Mitmachen Ehrensache“ erarbeitet haben.

swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeigen -

Mitarbeiter in der Grünpflege gesucht

Grünpflege vom Fach: Ohne sie bliebe es grau

Der Frühling ist da, die Temperaturen steigen, die Tage werden länger – und auch die Abende wärmer. Viele Menschen zieht es nun nach draußen: wenn tagsüber die Sonne scheint, Vitamin D getankt werden kann und die grauen, kalten Wintermonate hinter einem liegen. Viele Grünflächen – seien es Wälder, Bauernhöfe, Parkanlagen oder Golfplätze – werden in der kalten Jahreszeit weniger genutzt. Gleichzeitig leidet die Natur unter Salz, Streugut und Frost. Hier kommt die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Grünpflege ins Spiel. Sie sorgen dafür, dass Grünflächen nach dem Winter wieder gepflegt, sicher und nutzbar sind.

schaftsbauer prüfen die örtlichen Gegebenheiten, klären mit den Auftraggebern den gewünschten Nutzen der Fläche und erarbeiten ein Konzept im Rahmen des verfügbaren Budgets. Wenn beispielsweise eine Gemeinde den Bau eines Kinderspielplatzes plant, muss sichergestellt werden, dass ausschließlich ungiftige Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Auch Aspekte wie Schattenwurf, Sichtschutz oder Barrierefreiheit spielen eine Rolle.

Baumpfleger: Schutz und Pflege

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Baumpflege. Baumpfleger kümmern sich um den Erhalt, die Gesundheit und die Sicherheit von Bäumen – oft in schwindelerregender Höhe. Sie schneiden abgestorbene Äste, entfernen Totholz, sichern bruchgefährdete Kronen-



Bevor ein Projekt realisiert werden kann, braucht es eine gute Planung. Garten- und Landschaftsbauer prüfen hier die örtlichen Gegebenheiten, klären das gewünschte Nutzen der Fläche und erarbeiten ein Konzept. swb-Bild: Ekaterina Shvaygert - stock.adobe.com

teile und prüfen regelmäßig den Zustand der Bäume. Besonders nach dem Winter, wenn Sturm und Frost Spuren hinterlassen haben, ist ihr Einsatz gefragt. Ziel ist es, Bäume gesund zu erhalten – denn sie spenden Schatten, filtern die

Luft und sind wertvoller Lebensraum für Tiere.

Beitrag für die Umwelt

Intakte Grünflächen sind nicht

nur schön anzusehen – sie sind essenziell für das ökologische Gleichgewicht. Pflanzen binden CO₂, verbessern das Stadtklima, fördern die Biodiversität und wirken sich positiv auf das Wohlbefinden der Menschen aus. Gerade in der heutigen Zeit, in der Hitzeperioden und Starkregen zunehmen, gewinnen Begrünung und durchdachte Flächennutzung immer mehr an Bedeutung. Mitarbeiter in der Grünpflege tragen durch ihre tägliche Arbeit aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei – leise, aber wirkungsvoll. Ob Stadtpark, Sportanlage, Golfplatz, Schulgarten oder der eigene Vorgarten: All diese Orte wären ohne die Arbeit von Grünpflägern nicht das, was sie sind. Sie sind es, die aus trostlosen Flächen einladende, lebendige Orte machen. Wer sich für

eine Ausbildung oder einen Job in der Grünpflege interessiert, findet auch in der Region passende Arbeitgeber. Es ist ein Beruf mit Perspektive – und einer sinnstiftenden Aufgabe mitten im Grünen. Juleda Kadrija

Stellenmarkt Sonderthemen - unterschiedlichste Themen - für die Mitarbeitergewinnung!

»ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei mir!

Sonja Muriset
s.muriset@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800 33

WOCHENBLATT

Mitten in der Natur

Einen besonders wichtigen Beitrag leisten Garten- und Landschaftsbauer. Sie verbringen den Großteil ihres Arbeitstages im Freien und kümmern sich um das Anlegen, Gestalten und Pflegen verschiedenster Grünanlagen. Die Bandbreite ist groß: Sie bepflanzen Flächen nach einem zuvor erstellten Plan, legen Wege und Trockenmauern an, gestalten Teiche, bauen Sitzcken, pflastern Zufahrten oder legen Obst- und Gemüseärten an. Je nach Auftraggeber – ob Kommune, Unternehmen oder Privatperson – sind die Anforderungen unterschiedlich. Während im öffentlichen Raum oft robuste und pflegeleichte Pflanzen gefragt sind, darf es im Privatgarten gern auch ein bisschen romantisch oder exotisch werden. Besonders wichtig ist dabei das Fingerspitzengefühl für die Umgebung: Denn jeder Ort bringt seine eigenen Voraussetzungen mit – vom Boden bis zum Lichteinfall. Bevor ein Projekt realisiert werden kann, braucht es eine gute Planung. Garten- und Land-

Die Firma, wenn es um ihre Bäume geht.

KletterMax GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 6a, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel.: 07731/885 66 88

SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** einen

Baumpfleger (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Der isotonische Durstlöcher

ISO

mit Vitaminen und Mineralien

KALORIENARM

RANDEGGER

RANDEGGER.DE

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Gemeinde Allensbach

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

ALLENSBACH
am Bodensee

Wir suchen Dich für unseren...

Ausbildungsplatz zum

Gärtner (m/w/d) im Garten- und Landschaftsbau

mit Ausbildungsbeginn 1. September 2025

Fakten zur Ausbildung:

- Die Ausbildung beginnt am 1. September 2025 und dauert drei Jahre (Verkürzung möglich).
- Die praktische Ausbildung erfolgt bei der Gemeinde Allensbach und ggfls. Partnerbetrieben.
- Die theoretische Ausbildung findet an der Albert-Schweitzer-Schule in Villingen-Schwenningen statt.
- Gleich Geld verdienen! Die monatliche Ausbildungsvergütung steigt mit jedem Ausbildungsjahr und beträgt im dritten Jahr rund 1.300 Euro.
- Für die Ausbildung benötigst Du mindestens einen guten Hauptschulabschluss.

Das erwartet Dich bei uns:

- Du gestaltest und pflegst vielfältige Grünflächen, Gartenanlagen und Parklandschaften und trägst zur Verschönerung öffentlicher Räume bei.
- Du lernst, mit verschiedenen Pflanzenarten zu arbeiten und bekommst Einblicke in deren Pflege und Bewirtschaftung.
- Du übernimmst Verantwortung bei der Planung und Umsetzung von Gartenbauprojekten, einschließlich dem Anlegen von Wegen, Zäunen und Rasenflächen.
- Du arbeitest eng mit erfahrenen Fachkräften zusammen und entwickelst deine praktischen Fähigkeiten stetig weiter.

Wir wünschen uns:

- Ein gutes Verständnis für Technik und handwerkliches Geschick
- Lust auf eine Arbeit an der frischen Luft bei jedem Wetter
- Fähigkeit, sorgfältig und selbstständig zu arbeiten

Weitere Infos unter:

Bewerbung bis 31.05.2025
per E-Mail (nur PDF bis 10 MB)
an: bewerbung@allensbach.de oder an Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Rückfragen: Lea Schork – Tel. 07533 / 801-23 oder lea.schork@allensbach.de

Steißlingen

Rekordumsatz im Kleiderladen und ein Ehrenmitglied

Etwa 200 Blutspenden und immer mehr Kunden im Kleiderladen. Der DRK-Ortsverein Steißlingen-Orsingingen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Doch es gab noch mehr auf der Mitgliederversammlung zu feiern: allen voran das 60-jährige Bestehen.

von Sebastian Ridder

Außerdem kürte der Vorstand ein neues Ehrenmitglied und konnte durch den starken Verkauf im Kleiderladen erneut großzügige Spenden tätigen. Nur die ausbleibenden Jugendmitglieder und eine kleine technische Panne waren Wermutstropfen.

„Ein Jahr von erfolgreichen Einsätzen und von guter Gemeinschaft geprägt“, sagte **Bürgermeister und Vereinsvorsitzender Benjamin Mors** während seines Resümees zum Vereinsjahr 2024. Zu den Vereinsaktivitäten aus dem letzten Jahr gehörten unter anderem eine große Jahreshauptübung



Auf der Versammlung wurden Mitglieder für ihre lange Treue geehrt: Geschäftsführer des DRK Konstanz Timo Petersen (von links), Walther Kraft (50 Jahre Mitglied), zweiter Vorsitzender Stefan Keil, Inge Mertel (60 Jahre Mitglied), Alwin Bruhl (50 Jahre Mitglied), Bernhard Volk (35 Jahre Mitglied) und Vorsitzender Benjamin Mors.

mit der Feuerwehr Steißlingen und der DLRG Steißlingen, rund 200 Blutspenden an drei Terminen, zehn ausgebuchte Erste-Hilfe-Kurse und zwölf eigene Sanitätsdienste. Zudem gab es zwei Mitgliederzugänge, sodass der Verein nun auf insgesamt 69 ehrenamt-

liche Mitglieder kommt. Einzig die fehlenden Jugendmitglieder sind ein Problem für den Verein. Doch der Vorstand sei optimistisch und motiviert, eine neue Jugendgruppe aufzustellen, so Mors. Gut wiederum lief es auch finanziell für den Verein. So ver-

ließ Kassenprüfer Patrick Sproll stellvertretend für die abwesende Schatzmeisterin Anja Menzer einen Gewinn von 13.062 Euro, 85 Euro im letzten Vereinsjahr. Der Kleiderladen des Vereins in Steißlingen konnte zudem 3.792 Kleidungsstücke verkaufen und kam

so auf einen Gewinn von 11.400 Euro - 1.400 Euro mehr als im Jahr zuvor. „Der Trend setzt sich fort“, sagte **Irene Ostermaier, die den Kleiderladen mit Renate Müller führt.**

Von dem Gewinn wurden 8.000 gespendet: 2.000 Euro an die katholische Jugend Orsingingen, 2.000 Euro an das Kinder- und Jugendhospiz in Konstanz, 1.000 Euro an die Turnabteilung des TuS Steißlingen sowie 1.000 Euro an die Handballabteilung des Vereins und zuletzt 1.000 Euro jeweils an den FC Steißlingen und den TC Steißlingen.

Neues Ehrenmitglied

Trotz der erfolgreichen Arbeit im Vorstand verkündete Benjamin Mors, dass der zweite Vorsitzende Bernhard Volk und die Schatzmeisterin Anja Menzer nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Zum Nachfolger des seit 35 Jahren aktiven Bernhard Volk wählte der Verein Orsingingen-Nenzingens Bürgermeister Stefan Keil. Als neue Schatzmeisterin wurde Ute von

Essen gewählt, die sich das Amt mit Anja Menzer in einer Übergangsphase von einem Jahr teilt. Bernhard Volk war seit seinem Eintritt im Jahr 1990, damals noch als Bürgermeister von Orsingingen-Nenzingen, zweiter Vorsitzender im DRK Steißlingen. „Du warst ein guter Ratgeber und überzeugter DRKler“, ehrte Benjamin Mors ihn. Zum Dank für sein langes Engagement ernannte Mors Bernhard Volk zum Ehrenmitglied des Vereins. Für das 60-jährige Bestehen erhielt der Ortsverein einiges Lob und Glückwünsche. So sagte beispielsweise der **Geschäftsführer des DRK Konstanz, Timo Petersen:** „Sie stehen für Sicherheit, Menschlichkeit und Beständigkeit.“ Die Höhepunkte der Vereinsgeschichte sollte eine Präsentation zeigen, die jedoch durch eine technische Panne nicht aufzurufen war. Doch der Ehrenvorsitzende des Vereins, Artur Ostermaier, konnte sie in einer kurzfristig vorbereiteten Rede hervorheben. Er lobte den Zusammenhalt in und um die Gemeinde Steißlingen, die diese Vereinsarbeit erst möglich machte und macht.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

VINZENZ VON PAUL

HOSPITAL gGmbH

ROTTENMÜNSTER

WERDEN SIE JETZT
TEIL UNSERES TEAMS
IM ZENTRUM FÜR ALTERSMEDIZIN:

> Abteilungsleitung Pflege (m/w/d)

> Pflegefachkräfte, Heilerziehungspfleger,
Krankenpflege- bzw. Altenpflegehelfer (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt bei uns:
Bewerbungen@VvPH.de
„Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei – mit Angaben über Ihr angestrebtes Jahresgehalt und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.“
Thorsten Beuter, Personalleiter.

WEITERE INFOS
FINDEN SIE AUF DER WEBSITE:

www.VvPH.de

Vinzenz von Paul Hospital gGmbH
Schwenninger Str. 55 | 78628 Rottweil | Telefon: 0741 241-2218

vvp_h_rottweil Vinzenz von Paul Hospital



Die Stadt Singen sucht für die Abteilung Technische Dienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- Facharbeiter (m/w/d) im Bereich der Handwerkdienste**
- Technischen Mitarbeiter (m/w/d) für das Krematorium**

und für die **Abteilung Personal und Organisation** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

- Projektunterstützung Digitalisierung (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Wir sind eine regionale Metzgerei in Tengen und suchen für unser modernes und neu gebautes Ladengeschäft ab sofort Verstärkung:

Fleischerei-Fachverkäufer (m/w/d)
Metzger (m/w/d)

Durch Vormittags- und Nachmittagsschichten können wir Ihnen interessante und flexible Arbeitszeiten bieten. Mittwoch und Samstag Nachmittag haben wir geschlossen. Wenn Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Fleisch- und Wurstwaren Ihr Ding sind, sind Sie bei uns genau richtig.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch unter 07736/291 an Herrn Andreas Keller oder per E-Mail an info@metzgerei-zum-frieden.de

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



» **WOCHENBLATT**



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Wir suchen Unterstützung für unsere therapeutischen Dienste in den Bereichen

Logopädie
Ergotherapie

Jetzt bewerben!

- in Voll- oder Teilzeit (50 - 100 %) oder als Minijob für Wochenend- und Feiertagsdienste
- am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Was Sie erwartet

- Vielfältiges Behandlungsspektrum durch Einsätze in verschiedenen Fachkliniken
- Eigenverantwortliches und flexibles Arbeiten
- Kontinuierliches Lernen und Weiterentwicklung im Berufsalltag
- Regelmäßiger fachlicher Austausch im interdisziplinären Team

Für weitere Informationen stehen Ihnen **Anita Knauss** sowie **Arno Zimmermann** unter **Tel. 07731 89-2130** zur Verfügung.



Weitere Infos unter: www.glkn.de/karriere



gänseblümchen
von Kindern für Kinder

WIR SUCHEN DICH AB SOFORT!

ALLROUNDER IM VERKAUF (m/w/d) AUF MINIJOB BASIS

BEWERBUNG BITTE AN KATHARINA GUMMELT
info@ganesebluemchen-singen.de
Hohenkrähenstr. 26, 78224 Singen
Tel: 07731-99443311
Instagram: ganesebluemchen_singen
Facebook: ganesebluemchen_singen

Wir suchen ab sofort für unseren Großmarkt in Singen:

Lageristen / Kommissionierer (m/w/d)
Mitarbeiter Frischeabteilung (m/w/d)
Saisonkräfte/Ferienhilfen bis in den Herbst (m/w/d)

Bewerbungen richten Sie bitte an: bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder telefonisch unter 07731/998840



Netzhammer
Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

Für unser Fachgeschäft für Weine / Spirituosen / Geschenke suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Verkäufer (m/w/d)
Teilzeit, ca. 20 Stunden.

Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und in einem vielseitigen Umfeld inkl. Onlineshopbetreuung arbeiten wollen, erwarten wir Ihre Bewerbung:
bewerbung@netzhammer.de
oder rufen Sie uns an: 0170 48 48 61 2

Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
z. Hd. Frau Ricarda Netzhammer
Tel. 0 77 31 – 99 88 20
info@wein-baumann.de



Wir bieten einen MFA Ausbildungsplatz an.

Schriftliche Bewerbungen an:

Dr. med. Michael Jur,
Internist-Diabetologe,
Sternengässle 2,
78244 Gottmadingen.

Theater „Die Färbe“ Singen sucht ab sofort eine zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT aushilfsweise auf Minijob-Basis

Bewerbungen: diefaerbe@t-online.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Theodor- Hanloser- Str. 5 • 78224 Singen
Tel. 07731/ 16733-0

Für unser Team Schwangerschaftsberatung suchen wir

Eine/n Sozialpädagoge/in oder vergleichbare Qualifikation in Teilzeit 50 % Beginn nach Absprache

Informationen zum Aufgabenbereich finden Sie unter: www.skf-singen.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail, unter info@skf-singen.de.



Unser Team braucht Verstärkung
Wir suchen ab sofort oder n. V. Glasreiniger (m/w/d) in Vollzeit

unbedingt mit PKW-Führerschein, Erfahrungen in der Gebäudereinigung von Vorteil, junges Team, übertariflicher Lohn; regelm. Fortbildungen, Arbeitsbeginn täglich 7:00 Uhr

Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch od.p.Post

SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Jakob-Dörr-Str. 3, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 97 18 36
info@spreer-reinigungsservice.de





Holzwerke RIEDLINGER

Wir suchen für unser Sägewerk

Anlagenführer m/w/d
Umschlagbaggerfahrer m/w/d
Staplerfahrer m/w/d
Produktionsmitarbeiter m/w/d

Holzwerke Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7, 78224 Singen Böhlingen
Tel. 07731 / 9351-35
bewerbung@holzwerke-riedlinger.de
mehr Info: www.holzwerke-riedlinger.de

Wir suchen ab sofort in Singen:

Personalsachbearbeiter Entgeltabrechnung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für die Entgeltabrechnung unseres Unternehmens. Nähere Details unter www.netzhammer.de

Bewerbungen richten Sie bitte an: bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder postalisch.




Netzhammer
Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an ! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA ! «** **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800 - 33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**



Wir sind ein Mühlen- und Bäckereibetrieb mit langer Tradition. Zwischen Schwarzwald und Bodensee bieten wir Produkte „Vom Korn zum Brot“ an.

Für unsere Fachgeschäfte in **Singen oder Radolfzell** suchen wir ab sofort eine/n

Verkäufer/in Teilzeit (m/w/d)

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Mühlenstr. 26, 78050 VS-Villingen
Tel.: 0 77 21 / 2 14 81

E-Mail: personal@kutmuehle.de
web: www.kutmuehle.de



LANDKREIS KONSTANZ

WIR SUCHEN SIE ALS:

Hausmeisterin | Hausmeister (w/m/d) für die Robert-Gerwig-Schule in Singen

in Vollzeit | unbefristet | schnellstmöglich

DAS ERWARTET SIE:

- Betrieb und Überwachung der technischen Anlagen, Pflege der Außenanlagen, Aufsicht der Gebäudereinigung.
- Bezahlung bis EG 5 TVöD plus Zuschläge, Betriebsrente, Gleitzeit, Arbeitszeitkonto für Freizeitausgleich u.v.m.

Sie sind Elektroinstallateur/in oder Fachkraft für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik? Dann bewerben Sie sich bis zum **11. Mai 2025** über den QR-Code oder über den Link in der Ausschreibung unter: www.LRAKN.de/stellen



LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T +49 7531 800-1249

» **WIR SUCHEN ...** «

ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Welschingen, Gaienhofen-Horn, Riedheim und Tengen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an: zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» **WOCHENBLATT** «

VINZENZ VON PAUL



HOSPITAL gGmbH



ROTTENMÜNSTER

WERDEN SIE JETZT
TEIL UNSERES TEAMS

INTERESSANTE UND ATTRAKTIVE BERUFE WARTEN AUF SIE!

1500

Mitarbeitende

Die **Vinzenz von Paul Hospital gGmbH** ist eine modern und bedarfsgerecht ausgestattete, überregional renommierte Fachklinik mit einer mehr als 125-jährigen Tradition. Sie gewährleistet mit einem hohen Standard die psychiatrische, psychosomatische und neurologische Versorgung eines großen Einzugsgebietes (ca. 600.000 EW) in einer landschaftlich reizvollen und kulturell vielfältigen Region Süddeutschlands.

125

Jahre Erfahrung

467

Klinikbetten

UM DIESE BEREICHE AUSZUBAUEN, SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG:

› **Ltd. Psychologe** (m/w/d) mit Approbation

› **Physiotherapeut** (m/w/d)

› **Musiktherapeut** (m/w/d)

› **Bewegungstherapeut** (m/w/d)

› **Pflegefachkraft** (m/w/d)
als Wohngruppenleitung

› **Personalsachbearbeiter** (m/w/d)

ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR UNS UND PROFITIEREN SIE VON UNSEREN BENEFITS:

- | | | |
|--|---|--|
|  Gegenseitige aufrichtige Wertschätzung |  Familienfreundliche und flexible Arbeitsmodelle |  Attraktive Vergütung (AVR-Caritas) |
|  Mitarbeitererevents |  Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge |  Professionelles Onboarding |
|  Betriebliche Gesundheitsförderung |  Hospital-Akademie (Fort- und Weiterbildung) |  Beliebte Cafeteria |



Bewerben Sie sich jetzt bei uns:

Bewerbungen@VvPH.de

„Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei – mit Angaben über Ihr angestrebtes Jahresgehalt und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.“
Thorsten Beuter, Personalleiter.

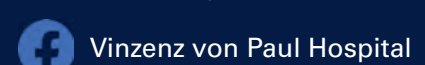
WEITERE INFOS
FINDEN SIE AUF DER WEBSITE:

www.VvPH.de



Vinzenz von Paul Hospital gGmbH

Schwenninger Str. 55 | 78628 Rottweil | Telefon: 0741 241-2218



Ärztetafel

Gesundheitsnetz

WWW.GNH.DE

H F G A U B

URLAUB

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Die Praxis ist vom 22.04.25
bis zum 25.04.2025 wegen
Urlaub geschlossen.
Vertretung am 22. und 23.4. durch
Dr. Psczolla, Tel. 07734 / 97191
am 24. und 25.4. durch MVZ Gottmadin-
gen im Buck 17, Tel.: 07731/71694
Abends und am Wochenende bitte an den
ärztlichen Notfalldienst Tel. 116117
Schöne und gesunde Osterferien!

FUNDGRUBE
HOHLWEGLER

Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
Das persönliche Outlet
Im Hegau
Frühjahrs – Fundgrube
NEUE MODE !
DO. 24.04.25
von 8:30 - 18:00 Uhr
Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis!
Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches
Mineralwasser
ohne
Kohlensäure

Cuttes
von Sie

RANDEGGER
Vitalion-Quell

1894 2002

RANDEGGER.DE

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN
VORFREUDE

Immer
das
passende
Geschenk!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

BUND
FRIENDS OF THE CAIRN GERMANY

Was bleibt,
wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende
Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich
bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

Wochenendnews vom Wochenblatt

Liebe Leserinnen und Leser,
die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.
Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.
Ihre Wochenblattredaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum
Newsletter: Einfach
QR-Code einscannen.

» W O C H E N B L A T T » D E R N E W S L E T T E R «

W W W
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABEN:
ALDI
H&M expert
WOHNPARC slumpp
(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland
TEILAUSSGABEN:
Amtsblatt Aach
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» W O C H E N B L A T T «

Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte lesen OHNE schlechtes Gewissen!

MYTHOS

»Kostenlose Wochenzeitungen sind Wegwerfprodukte.«

FAKT

Kostenlose Wochenzeitungen sind Teil des Altpapierkreislaufs.

Papierfasern können im Durchschnitt bis zu 12 Mal recycelt werden. 79 Prozent des in Deutschland verbrauchten Papiers gelangt zurück in den Altpapierkreislauf. Daraus entstehen neue Produkte, wie z. B. kostenlose Wochenzeitungen und Werbeprospekte.¹ Die „AGRAPA“, ein Zusammenschluss der Verbände entlang der Papierkette, setzt sich seit über 25 Jahren erfolgreich für hohe Recyclingquoten und kreislauffreundliche Materialien ein.
Quelle: 1) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE.

MYTHOS

»Für die Papierherstellung werden Bäume gefällt.«

FAKT

Die Papierindustrie ist Resteverwerter.

Bei dem in Europa für die Papierherstellung eingesetzten Holz handelt es sich überwiegend um Sägewerksabfälle oder Durchforstungsholz, das bei der Bestandspflege der Wälder anfällt. Wertvolles Stammholz wird für andere Industriezweige verwendet. Auch Zellstoff aus dem außereuropäischen Ausland, der für die Papierherstellung in Deutschland eingesetzt wird, stammt ausschließlich von nachhaltig bewirtschafteten Flächen.²
Quelle: 2) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE.

MYTHOS

»Für die Papierherstellung werden Lebensräume zerstört.«

FAKT

Wachsende Wälder schaffen Lebensraum.

Mit über 90 Prozent stammt die große Mehrheit der Holzfasern, die von der europäischen Papierindustrie verwendet werden, aus Europa selbst. In Europa werden jedes Jahr 33 Prozent mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt.³ Rohstoffe aus Gebieten wie Indonesien, in denen Regenwald gerodet wird, kommen in der deutschen Papierindustrie nicht zum Einsatz.⁴
Quellen: 3) Confederation of European Paper Industries (CEPI); 4) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE.

MYTHOS

»Digitale Kommunikation ist nachhaltiger als Print.«

FAKT

Der CO₂-Fußabdruck des Digitalen wird meist unterschätzt.

Bei durchschnittlicher Nutzung verursachen digitale Endgeräte in Deutschland in etwa sieben Prozent am gesamten CO₂-Fußabdruck eines Menschen.⁵ Zusammen gerechnet machen hingegen alle Druckerzeugnisse weniger als ein Prozent des CO₂-Fußabdrucks einer durchschnittlichen Person in Deutschland aus.⁶
Quellen: 5) Öko-Institut; 6) Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdmd).

MYTHOS

»Die in kostenlosen Wochenzeitungen enthaltene Werbung interessiert kaum jemanden.«

FAKT

Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte bieten Orientierung.

Für über zwei Drittel der Bevölkerung sind kostenlose Wochenzeitungen mit der darin enthaltenen Werbung neben anderen Quellen wie z. B. Radio oder Onlinemedien die führende Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten und Sonderangebote. 41 Prozent geben an, durch die Sonderangebote in Prospekten schon oft Geld gespart zu haben.⁷
Quelle: 7) Institut für Demoskopie Allensbach: BVDA-Leserakzeptanzstudie 2022.

Online mehr erfahren:

Mitglied im BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen BVDA

Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden
Veranstaltungen und Termine der Region - für
gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN



11. März 2025 um 14:00
Städtisches Museum + Galerie • Engen

**Sonderausstellung "Sachlich - Kritisch
- Magisch. Der neue Realismus um
1925" Aus der Sammlung Frank Bra-
bant**

Der brennende kulturelle Reichtum der Weimarer Jahre war
ein Tanz auf dem Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die
Künstler wollten avantgardistisch sein, unbestechlich und
provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Wei-

Engen • 12.12.24



11. März 2025 um 19:00
Freilichtbühne hinterm Rathaus • Engen

**Abendliche Führung mit dem Nach-
wächter und seiner Bürgerfrau**

Warum sich manch Engener wie gerührt fühlte, wenn ein
Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war,
das erfahren Sie auf einem abendlichen Rundgang mit dem
Nachwächter und der Bürgerfrau. Im Jahr 1800, Napole-

Engen • 06.02.25



FILTER

Nach Zeit filtern

Heute Morgen Wochenende

Diese Woche

Datum eingeben

Nach Ort filtern

Singen Schaffhausen Engen

Stockach Radolfzell Konstanz

Gaienhofen Tengen Hiltzingen

Mühlhausen-Ehingen

Nach Kategorie filtern

Bühne Konzerte

Ausstellungen & Führungen Information

Familie & Kinder Sonstiges

Handel & Shopping Parties & Feste

Messen & Tag der offenen Tür Sport

Nach Schlagwort filtern

Stadthalle Singen Konzert Führung

BÜHNE



3 Bilder

Jobs in der Region



**Du
suchst
einen
Job in der
Umgebung?**

Schau dich um:



www.jobs.wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

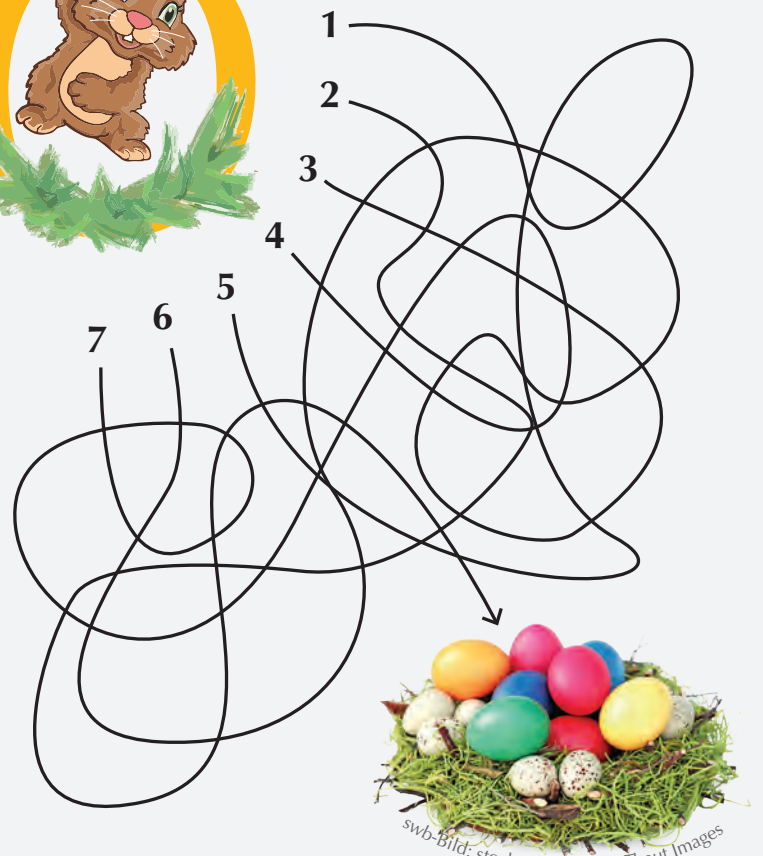
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

OSTERAKTION



Osterhasi ist dieses Jahr zu Ostern wie-
der fleißig dabei Ostereier zu verstecken.
Ihm fehlen aber noch ein paar Eier aus
seinem Osternest.

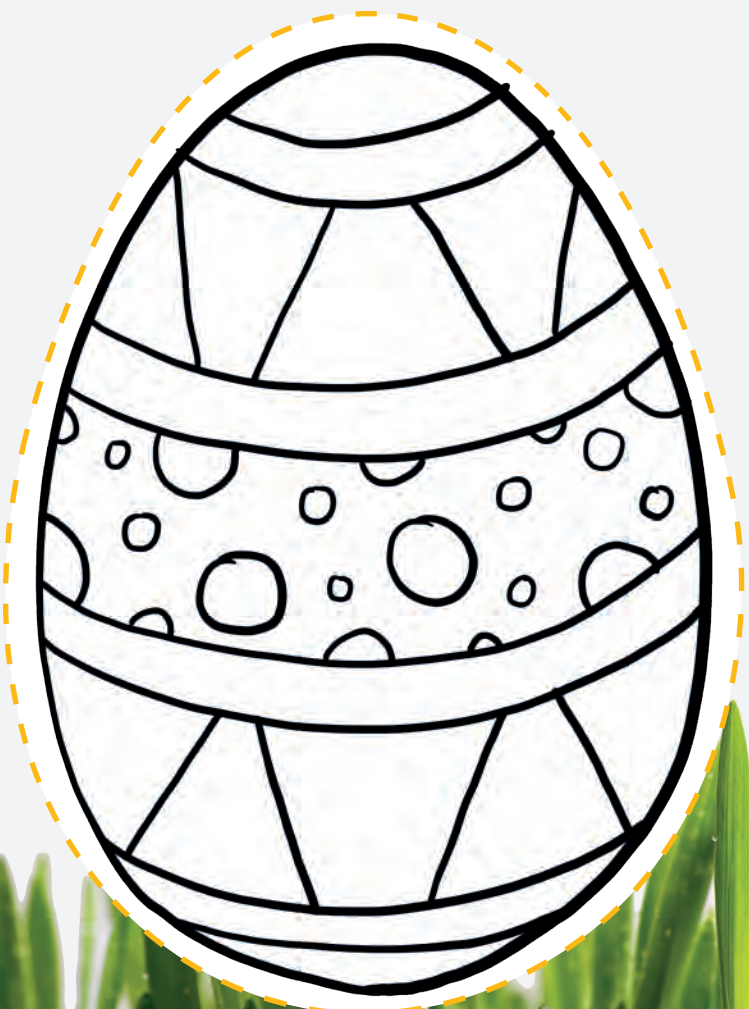
Kannst du Osterhasi helfen, zu seinen Eiern zu kommen?



Osterhasi hüpfte auch bei uns im WOCHENBLATT vorbei und **versteckt**
seine Ostereier in der kompletten Zeitung. Kannst Du sie finden?

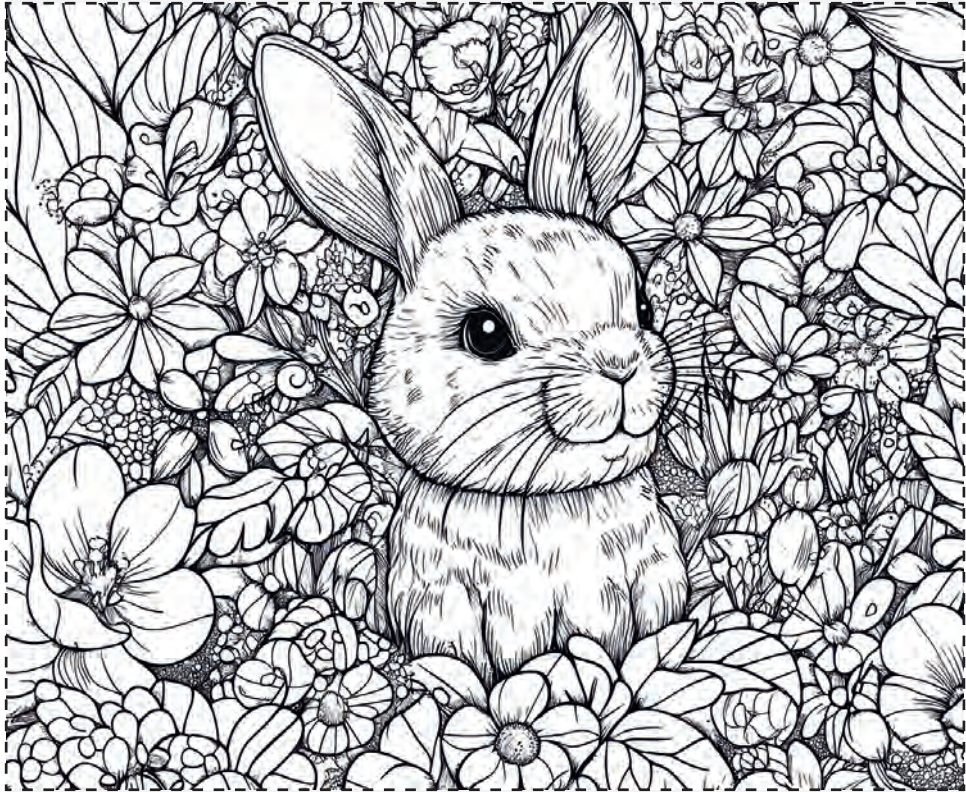


Wenn Du sie entdeckt hast, kannst Du hier dein eigenes Osterei anma-
len, die Anzahl der Ostereier, die Du gefunden hast auf die Rückseite
schreiben und es ausschneiden. **Bringe dieses Ei vom 22.04. - 02.05.25**
bei uns in der Servicestelle vorbei - dann kannst du dich auf eine kleine
Oster-Überraschung freuen. Wir wünschen frohe Ostern!



OSTERAKTION

Juhu! Du hast Osterhasi geholfen und jetzt kann Ostern kommen! Wenn du Lust hast, kannst Du die **Bilder von Osterhasi und seinen Ostereiern anmalen und verschenken.**



Die Ausmal-Bilder wurden über stock.adobe.com mit KI erstellt.



Anzahl der Ostereier
im WOCHENBLATT:

Bring Dein Osterei ausgeschnitten in unsere Servicestelle,
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen für eine Osterüberraschung.



Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.



In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

E-PAPER



Jeden Mittwoch ab 6 Uhr aufrufbar.
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

Kreis Konstanz

Wenn es mal nicht Schokolade sein soll - Alternativen zu Ostern

Saatbomben, Fondanteier oder auch Feinkost. Ostern geht auch ohne klassische Schokoladeneier. Wenn sich die Schokolade noch von Weihnachten stapelt oder sich jemand vegan ernährt, dann braucht es Alternativen an diesen Tagen. Und die gibt es - für Junge und Erwachsene, zum Verstecken wie zum Naschen. Das WOCHENBLATT hat nachgeforscht.

von Sebastian Ridder

Erstmal aber Entwarnung: Menschen, die sich vegan ernähren, müssen längst nicht auf Schokolade verzichten - auch an Ostern nicht. Viele Firmen bieten vegane Schokoeier und -hasen in Supermärkten an. So gibt es Eier aus Zartbitterschokolade, mit Hafermilch, Marzipan oder auch Fondant-Eier. Fondant ist eine weiße, formbare Zuckermasse, die aus Zucker, Glukosesirup und Invertzucker und oftmals Aromen hergestellt wird.

Für die Supermarktkette Rewe erklärt Annika Müller, von der REWE Group, dass sie zu Ostern alle Konsumbedürfnisse abdecken. So werden in den Filialen auch von der Eigenmarke vegane Osterhasen angeboten, für die Butter aus der Kakaobohne verwendet wird. Ähnliches berichtet auch die Pressesprecherin Alisa Goetzinger der Kaufland-Stiftung:

Dort werden unter anderem Baiser Eier, Dragee-Eier aus Schaumzucker, alternativ zur Schokolade angeboten. In DM-Filialen werden unter anderem sogenannte Bliss Balls, aus Mandeln, Haferflocken und einer Nougatfüllung angeboten, wie die Pressesprecherin Silia Ott berichtet. Wenn es aber wirklich mal keine Schokolade sein soll, gibt es Alternativen, wie zum Beispiel Saatbomben.



swb-Bild: Philipp Findling

Die werden auch Seedballs genannt und sind Kugeln aus Erde, Ton und Saatgut von Sonnenblumen bis Johanniskraut. Man wirft sie an einen gewünschten Ort, wo die Samen dann ohne verpflanzt zu werden, keimen können. Die teils auch bunten Kugeln lassen sich gut anstelle von Ostereiern verstecken. Darüber hinaus gibt es aber auch noch die klassischen gekochten Ostereier. Die sind zwar nicht vegan, aber ebenfalls bunt und lassen sich schnell und kreativ selber machen.

Osterköstlichkeiten für Erwachsene

Zu guter Letzt bieten auch einige Feinkost- und Lebensmitteläden besondere Osterangebote an. So beispielsweise Eierliköre, Gewürze und Pestos in kleinen Größen und österlichen Verpackungen. So können auch Erwachsene noch getrost selbst der Ostereiersuche nachgehen.

Radolfzell

Aktionsgemeinschaft fordert neue Konzepte

Das Seemaxx Outlet-Center plant eine Erweiterung des Sortiments. Diesbezüglich hat nun die Aktionsgemeinschaft Radolfzell ihre Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei denen die Pläne vorgestellt und darüber diskutiert werden konnte. Die Ergebnisse dieser Gespräche wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadtverwaltung mitgeteilt. In dem Schreiben, das dem WOCHENBLATT vorliegt, wird ein differenziertes Bild zu den Plänen dargestellt. So stelle eine Sortimentsverschiebung von Damen- zu Herrenoberbekleidung sowie Sport- und Freizeitbekleidung kein Problem dar, sofern die Vorgaben für Outlet-Center - zum Beispiel keine aktuelle Ware - entsprochen wird.

Existenzangst bei neuen Sortimenten

Deutlich kritischer gesehen werden zusätzliche Sortimente und auch neue Marken-Läden. So fürchtet der Spielwarenladen Swars starke negative Veränderungen, sollte etwa Lego im Seemaxx verkauft werden - insbesondere, wenn es einen eigenen Lego-Store gibt. Auch andere In-

nenstadthändler teilen die Sorge, dass zusätzliche Sortimente den innenstädtischen Handel in seiner Existenz gefährden.

Forderungen an die Stadt

Die Aktionsgemeinschaft stellt aber auch klar: „Generell sind sich alle Anwesenden einig, dass das Seemaxx ein Glücksfall für unsere Stadt ist.“ In seiner Stellungnahme fordert die Gemeinschaft von der Stadt „eine Gesamtkonzeption für die innenstädtische Entwicklung zur Positionierung von Radolfzell als attraktive Einkaufsstadt.“ Mit dem See und Bahnhofsareal, der historischen Innenstadt und dem Seemaxx. Auch die rasche Entwicklung des Bahnhofsareals wird gefordert. Es sei prioritäre Aufgabe, die Innenstadt aufzuwerten, um die Frequenz zu stärken. Dazu brauche es zukunftsfähige Konzepte - beispielsweise mit neuen Veranstaltungsformaten. „Unter diesen Voraussetzungen sehen wir bessere Bedingungen für den innenstädtischen Handel, um auch gegen die zusätzlichen Sortimente im Seemaxx Outlet gewappnet zu sein.“

Tobias Lange

Mühlhausen-Ehingen

Eine Reise durch die majestätische Bergwelt



Auch in diesem Jahr lädt die Musikkapelle Ehingen wieder ein zum Benefizkonzert - diesmal unter dem Motto „Klang der Berge.“ swb-Bild: Archiv

Die Musikkapelle Ehingen lädt herzlich zu seinem Benefizkonzert „Klang der Berge“ ein - ein Abend voller eindrucksvoller Melodien und mitreißender Klänge. Gemeinsam mit den Hegauer Alphörnern entführen wir Sie in die Alpenwelt, wo die Musik so kraftvoll und erhaben klingt wie die Berge selbst. Das Konzert findet am 25. April in der Eugen Schädler Halle in Mühlhausen-Ehingen statt.

Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass, nebst Bewirtung ab 18.30 Uhr. Eröffnet wird das Konzert durch unsere Jugendkapelle „InTakt“ Mühlhausen-Ehingen-Schlatt unter der Leitung von Jasmin Dold. Anschließend wird die Musikkapelle Ehingen mit ihrem Dirigenten Florian Dold das Publikum musikalisch begeistern. Hierbei können sich die Zuhörer von den sanften Tönen der

Alphörner und der Klangfülle der Kapelle verzaubern lassen. Die Eintrittsgelder, der Wertschaftsreinerlös sowie sämtliche Spenden und Einnahmen aus der Tombola kommen als Spende der Rehaklinik Katharinenhöhe zur Nachsorge kranker Kinder und deren Familien zugute. Die Musikkapelle ruft dazu auf, für diese gute Sache mitzuhelfen. Pressemeldung Quelle: Musikkapelle Ehingen

HANDWERK DAMIT'S GEMACHT IST

ELEKTROTECHNIK SCHRÖDL ZEIGT: HANDWERK IST AUCH FRAUENSACHE

Immer mehr Technik hält Einzug in Handwerksberufe - ob Smart Home, Ladeinfrastruktur für E-Autos oder die Integration erneuerbarer Energien. Damit steigen nicht nur die Anforderungen, sondern auch die Chancen - insbesondere für Frauen. Denn gerade bei filigranen Arbeiten, die im modernen Handwerk zunehmend gefragt sind, zeigen sie oft besonders viel Geschick.

„Das können Frauen manchmal besser als Männer. Es wurde bewiesen, dass die filigranen Arbeiten 90% von Frauen ausgeführt werden“, sagen Benno Schrödl und Claus Preter, beide Inhaber von Elektrotechnik Schrödl GmbH in Tengen. In ihrem Betrieb wurden bereits zwei junge Frauen mit Erfolg zur Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik ausgebildet - und das mitten in der Corona-Zeit. Ein klares Zeichen dafür, dass Frauen im Handwerk nicht nur willkommen, sondern gefragt sind.

Handwerk im Wandel

„Heute geht es nicht mehr nur darum, Löcher in Wände zu bohren“, so Benno Schrödl. „Die Technik ist hochentwickelt - Programmierung, Planung und Systemverständnis gehören dazu.“ Besonders in Bereichen wie Smart Home, Glasfasertechnik oder bei der Integration von Ladeinfrastruktur für E-Autos braucht es Köpfchen und Feingefühl. Genau hier können Frauen punkten. Auch im Kfz-Bereich oder im Heizungs- und Sanitärhandwerk seien immer mehr Frauen aktiv - Tendenz steigend.

Flexibilität als Pluspunkt

Neben den technischen Entwicklungen hat sich auch in Sachen Arbeitskultur viel verändert. Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle oder die Möglichkeit, im Büro zu arbeiten, bieten jungen Frauen und Müttern neue Perspektiven. „Wenn eine Mitarbeiterin nachmittags für die Familie da sein möchte, dann kommt sie eben vormittags oder an einem anderen Tag. Das lässt sich regeln“, betont Benno Schrödl.

Auch nach der Ausbildung stehen viele Wege offen - vom Meistertitel bis zum (berufsbe-



Das ist kein ungewöhnliches Bild. Denn immer mehr Frauen interessieren sich für einen Handwerksberuf und streben eine Ausbildung an - Tendenz steigend. Fotos: © Sonja Muriset

gleitenden) Studium. „Der Gesellenbrief ist kein Ende, sondern oft erst der Anfang“, sagt Benno Schrödl. Einige seiner früheren Azubis haben sich weiterqualifiziert und sind heute in verantwortungsvollen Positionen tätig - nicht selten mit engen Kontakten zur alten Firma.

Wer sich für eine Ausbildung interessiert, kann jederzeit bei uns ein Praktikum absolvieren. Benno Schrödl ermutigt: „Einfach mal reinschnuppern! Oft merkt man erst dabei, was einem liegt - und was alles möglich ist.“ Und selbst wenn es nicht der Traum Beruf ist - ein

Handwerksberuf sei immer eine gute Grundlage. Denn: Eine Ausbildung im Handwerk ist kein Plan B - sondern der beste Plan A. Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Elektrotechnik Schrödl GmbH



Kalkgrube 22, 78250 Tengen
Telefon: 07736 - 92800
E-Mail: info@elektrotechnik-schroedl.de
www.elektrotechnik-schroedl.de

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.04.2025**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



25 JAHRE

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Solventer Rentner
sucht 2-3 Zi.-Whg. im EG von Privat in Sto. + OT, Orsingen-Nenzingen, Stahringen, Espasingen, NR, k. HT. 0151-55581839 od. Whatsapp

Wünsche mir Wohnung
im obersten Geschoss in Singen-Nord: 1-3 Zimmer, 40-60 qm, 550 Euro KM VB. Bin w, 40, NR, Schufa-Score 99,5; finanziell abgesichert. E-Mail an: singemerin@proton.me

3 ZIMMER

3 Zimmer-Wohnung
Raum Hegau/Singen/Radolfzell. f. Gesch.Leitung, 2 Pers., NR., zuverlässig u. gesichert. Kontakt: 0172-6078000, rw@foto-woehrstein.de

VERMIETUNGEN

Untermiete für Nageldesignerin
Biete Arbeitsplatz zur Untermiete für Nageldesignerin in meinem Kosmetikstudio in Stockach.
Bei Interesse: info@theone1.de

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. in Radolfzell
55 qm, 1. OG, Balkon, EBK, neues behindertenger. Bad, Autoabstellplatz, Kellerraum, Waschküche zu verm. Zuschriften unter 118092 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zi-WG Worblingen
EG ruhige, kleine WE, 58 qm, Laminat, EBK, Bad m. Badew., sep. Du., gr. Balkon, mass. Keller, Waschr., Fahrrad., Garage ab 01.05.25. KM 690 € + 50 € Garage+ NK, 2MM Kauton; E-Mailadresse: wohnung20258@web.de

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118087 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi. Gottmadingen
94 qm, 2 Schl.zi, gr. Wo-Ess-Zi., sep. Küche, sep. WC, EBK, Balkon, TGar., Bj. 1992, in 6-Fam.haus, ruhige Lage, Gartenblick nach SW. Ab 1.5.25: 1.040€ kalt + 60€ Gar. + 70€ EBK + 220€ NK. E-Mail: immodb@gmx.de

3 Zi DG-Whg Si-Süd
WFL 59 qm, T. 0162-8477822



4 ZIMMER UND MEHR

5-Zi-Whg. m. 130 qm
in Weiler, ab 1.7.2025, KM 1.200 € +NK +Kauton +1-2 Stellp.OG: Bad, sep. WC, Küche, EBK, Wohnz. Büro, Balkon, DG: Du/WC, 3 Schlafz. 1 Nebenb. Sitzpl. im Freien, NR, keine HT, Mail: Weiler2025@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Büro zu vermieten
ca. 100 qm, EG, nahe Ärztehaus, kurzfristig zu verm., 0170-6316095

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Wohnung im DG
oder oberstem Geschoss in freundlicher Hausgemeinschaft zum Kauf gesucht. 1-3 Zimmer, 40-60 qm, 140 TEUR VB, in Singen. E-Mail an: mein.heim@proton.me

4 ZIMMER UND MEHR

Suche ETW
4-Zimmer oder min. 100 qm in Gottmadingen, möglichst von privat. Tel: 0157/54109959

IMMOBILIENVERKÄUFE

SONSTIGE OBJEKTE

Wald mit Seesicht
zu verkaufen. Zuschriften unter 118091 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

KfzStellplatz Singen
Homburger Str., € 30 mtl zu vermieten, Tel. 07732/2289



SINGER GESCHENKSHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

VERLOREN

Irakischer Reisepass
verloren. Pass-Nr. A6818894, Hogr Namiq Ahmed, geb. 14.12.1993 in Sulaimania, Irak, akt. Wohnsitz: Ekkehardstr. 16a, Singen. Bitte melden unter: hogr93@outlook.de

ZU VERSCHENKEN

Zuhause gesucht
drei Bernis (zu verschenken) suchen ein schönes Zuhause. Weitere Info per WhatsApp 0160/6378287

4 Balkon Stapelstühle
Wäscheschleuder, kl. Computertisch zu verschenken. T. 07733/1607

Zu verschenken
Boxspringbett 1 x 2 m, weisser Bauernschrank 1,50 x 1,80 m, verschiedene Kommoden, 0174-2020090

Musikunterricht
Bücher, Cds, Kassetten für Musikunterricht/Singen mit Kindern zu verschenken. Tel. 07732-3733

Sprach-/Fingerspiele
Bücher für Finger-und Sprachspiele, Entspannungs-/Selbstfindungsübungen mit Kindern zu verschenken. Tel: 07732-3733

6x Briefablage
Ablagekasten für Format: DIN C4, Material: Kunststoff, Außenmaß: 25,5 x 34,8 x 6,5 cm, Farbe: blau, zu verschenken, E-Mail erbeten an: macreutter@yahoo.de, Tel. 0171/123 60 68

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Trachtenmode
Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Teppiche, Zinn, Besteck, Nähmaschinen, Golfusrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575034

Modelleisenbahn
Modellbahn Sammlungen aller Art von Sammler ges. 0152/27071073

VERKÄUFE

Elektrorollstuhl RDJM



(BLIMO EA 8000) ultraleicht, faltbar, neuwertig, nur 2x benutzt, NP 1.689,- für 850,- zu verkaufen, Tel. 07731/185510

Preisgünstig abzug.
Musikbox Seeburg, BJ 62, leicht reparaturbed., m. ca. 300 Single-Schallplatten, Holzpferd, Autosammlung gut erhalten u. antikes Kaminuhrset. Bei Interesse Fotos per Anfrage: 0170-3125881

Kaminofen Cera-Desig.



DIPO, 6 KW Heizleistung, gebraucht, gut erhalten inkl. Funkenschutzplatte, VB 349€, Tel.: 07774/8547

Geschirr



Engl. Royal Albert Kaffee u. Speiseservice billig zu verkaufen. Auch einzeln! Und noch vieles mehr (Haushaltsauflösung) Tel.: 01520- 2146170

Fahrradträger
Strada Sport M2, wie neu, 1x gebr., Auch für E-Bikes. Angebot weit unter NP, Näheres Tel. 07732/52715

Picknick-Sitzgarnitur
Hochwertige Picknickbank für bis zu 6 Erw., Kiefernholz, kesseldruckimp. Kl. 3, mass. Bauweise, Brettstärke 45 mm, robust u. langlebig, kein Streichen notwendig. Idealer Treffpunkt für entspannte Sommertage im Garten. Pr. 80,- €, Tel. 0172/7600838



MUSIK

Suche altes Cello,
Geige, Kontrabass, Tuba o. Saxophon. T. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe gesucht
Suche Putzhilfe in Singen 1x wöchentlich für 2-3 Std. T. 07731-21550

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

FÜR DEN WASSERSPORT

Für Segler
Beiboot Bonbard, 2,20 m, 4 Schwimmwesten neu, 4 Pfänder neu, 2 Anker, 1 Rettungsring neu, 30 Portaporti-Einsätze neu, div. Kleinteile, Tel. 07774/7772

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
Eckbank m. Tisch u. 2 Stühlen u. WZ-Tisch, WZ-Schrank u. div. Möbel günstig abzugeben. Tel.: 0178-8582946

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



TOS
Time-Out-School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

EINFACH SO

Doppelkopf
m. 75 j., suche Mitspieler oder bestehende Runde in Singen. Tel. 07731-9751230

Austeiger-Treff!
Nah, Ihr Alten-Spezies 55 Jahre bis 80 Jahre - Vorzugsweise mit Alteraweisheit gesegnete - MÄNNER - wie ergeht es euch so in unserem entzückenden Deutschland? Elge Wbl., möchte gerne Anregungen geben, wie wir fröhlicher Leben könnten. Z.B. Im sonnenreichen Spanien, Bulgarien oder Rumänien, etc. Und das evtl. sogar gemeinsam . Z.b in einem über das Jahr bewohnbaren Campingplatz. Tel.: 07774/6433

EDEKA Hilzingen
Beim Singleeinkauf am 11.4. seid ihr 2 Frauen mit der Nr. 2 + 3 uns beiden Männern aufgefallen. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch bei uns melden würdet. Tel. 0157-35421681

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!





Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !





WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

KFZ-ZUBEHÖR

Skoda Goodyear-Reifen
4 GOODYEAR EAGLE F1 Sommer-Reifen 215/50 R18 96 W, neuwertig, nur 40 km gefahren. Preis VB Tel. 07732-6012706

ZWEIRÄDER

BMW R 1150 RT



95 PS, 70 kW, EZ 07/2002, 21900 km, TÜV 07/26, ABS, Kat, Vollausstattung, VB 4200,-€, 0171-5639546



» WIR SIND FÜR SIE DA! «

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen

Freitag
8.15 - 12.00 Uhr

oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:



www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13



Fußball/Landesliga Südbaden

VfR Stockach verschenkt sicheren Heimsieg

Unnötiger könnte eine Niederlage nicht sein. Trotz klarer Überlegenheit musste sich der **VfR Stockach** am 23. Spieltag der Landesliga Südbaden im heimischen Osterholz-Stadion gegen den FV Möhringen (FVM) mit 2:4 geschlagen geben.

von Philipp Findling

„Wir haben vier Geschenke verteilt“, bescheinigte **VfR-Trainer Ertan Tasdemirci**. Dabei ging es aus Sicht der Gastgeber gerade einmal zwei Minuten, als Max Caljukusic nach einer Unaufmerksamkeit in der Hintermannschaft per Aufsetzer über VfR-Keeper Lars Schuler das erste Geschenk ins Tor beförderte.

Spielerische Überlegenheit

Trotz optischer wie spielerischer Überlegenheit ging es nur sechs Minuten, bis der FVM zum zweiten Mal gefährlich vor das VfR-Tor kam, doch Kevin Switalla setzte den Kopfball knapp neben den Kasten. Diese Möglichkeiten zeigten fortan Wirkung bei der VfR-



Die Enttäuschung beim VfR Stockach war groß, schenkte man einen sicheren Sieg durch vier haarsträubende Abwehrfehler leichtfertig her.

Offensive, waren diese bis dato leider noch ohne jeden Erfolg im Spiel. War Stürmer und VfR-Kapitän Marius Henkel bei seinem platzierten Kopfball nach einer glänzenden Hereingabe von Modou Badjie noch die Querlatte im Weg, lief es in der 24. Minute besser für den Goalgetter der Stockacher. So verwandelte er souverän den Elfmeter zum bis dato hochverdienten Ausgleich, hatte Celil Begit zuvor nach einem Einwurf den Ball in Volleyball-Manier weggeschlagen. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit zeigten die

Gastgeber, warum sie aktuell in der Tabelle unter den ersten fünf stehen. Nach einer ähnlichen Kombination kam Houssein Hablani frei zum Kopfball, dieser flog jedoch nur hauchdünn über das Gästetor (35.). Hablani war es auch, der mit seiner zweiten Möglichkeit im Spiel den Schlusspunkt in der ersten Halbzeit setzte, sein Flachschuss aus gut zwölf Metern ging jedoch knapp rechts vorbei (42.). Die Überlegenheit des VfR nahm auch in der zweiten Hälfte nicht ab, im Gegenteil. So schaffte es die Gastmann-

schaft in den ersten 15 Minuten zwar mehrfach in die VfR-Hälfte, gefährlich wurde es aber nicht für Schuler. Besser machte es dann die Tasdemirci-Elf. Verfehlte ein Schuss von Moritz Eckert das Tor nur hauchzart (64.), war es wenige Minuten später der FVM, der in Rückstand geriet. Eine weit aufgerückte Gästedefensive nutzte Marius Henkel mit seinem Tempo eiskalt aus, der mit dem Ball den herauslaufenden Keeper umkurvte und zum umjubelten 2:1 einschob. Ein haarsträubender Abwehrfehler von Emin Tule, der den

Ball leichtfertig verdröbelte, führte quasi mit dem Wiederanpfiff durch den Treffer von Switalla zum 2:2 (69.). „Als letzter Mann darfst du sowas nicht machen“, ärgerte sich auch der VfR-Coach. Trotz einer weiteren, hochkarätigen Möglichkeit des VfR durch Eckert (71.) waren es nun die Gäste, die Chancen-technisch das Zepter übernahmen. Dabei sorgten zwei weitere, dicke Abwehrschnitzer der Stockacher zu zwei weiteren Treffern der Möhringer durch Jonathan Bell (73.) und Maximilian Bell (77.) nach starker Vorlage von Jeremy Ruiz.

„Das war heute sehr bitter für uns“

In den letzten Minuten hatte der VfR zwar durch Tule und Maximilian Bäumer noch zwei Möglichkeiten zum Anschlusstreffer, beide fanden aber nicht den Weg ins Tor. „Das war heute sehr bitter für uns“, attestierte VfR-Trainer Tasdemirci. Was ihn neben der Spielüberlegenheit freute, sind die eingesetzten Spieler aus der zweiten Mannschaft. „Die haben ihren Job richtig gut gemacht.“ Nach der Niederlage rangieren die Stockacher mit 39 Punkten weiter auf Platz fünf in der Landesliga Südbaden.

Turnen



Die glücklichen, qualifizierten Turnerinnen der TuG swb-Bild: TuG Watterdingen

Erfolgreiche TuG-Turnerinnen

Mit einem Sieg im südbadischen Bezirksfinale der Turner-Jugend-Bestenkämpfe, am 5. April in Rheinfelden, konnten sich die Turnerinnen der TuG Watterdingen nicht nur die Goldmedaille erkämpfen, sondern auch das Ticket für das badische Landesfinale lösen. Dieses findet am 10. Mai in Bühl statt.

Die vier **Jungturnerinnen Lena Ritz, Lena Gräble, Enni Hall und Tessa Gönner** erturnten sich ihren Sieg im Geräte-Vierkampf, bestehend aus Übungen am Reck, Boden, Schwebbalken und Bockspringen. Die verletzte Romy Huber wird ebenfalls beim Landesfinale in Bühl wieder dabei sein.

Pressemeldung
Quelle: TuG Watterdingen

PR-News (Anzeige)



Die

LEISTUNGSSCHAU

Eine Initiative von:
SINGEN
aktiv: IG SingenSüd

in SINGEN

Weil wir können!

Thüga Energie – E-Mobilität mit eigenem Solarstrom und klimafreundliche Wärme

Am 4. Mai ist die Thüga Energie mit einem eigenen Stand auf der Singener Leistungsschau vertreten – und das ganz passend im Volkswagen Zentrum Singen der Gohm + Graf Hardenberg GmbH. Der perfekte Ort, um eines der zentralen Themen des regionalen Energieversorgers zu präsentieren: E-Mobilität in Kombination mit einer eigenen Photovoltaikanlage. Denn wer elektrisch fährt, möchte nicht nur flexibel laden, sondern auch möglichst unabhängig von Strompreisen sein.

Das passende Angebot dazu gibt es auch: eine eigene Photovoltaikanlage fürs Dach – auf Wunsch ergänzt um einen Stromspeicher. So kann das E-Auto bequem zu Hause mit eigenem Sonnenstrom geladen werden. Eine Wallbox ist ebenfalls optional erhältlich. Das PV-Angebot selbst gibt es bereits ab 9.999 Euro – maßgeschneidert, langlebig und auf Wunsch mit allem aus einer Hand: von der ersten Beratung über die Installation bis zur Inbetriebnahme. Ein weiterer Schwerpunkt der Thüga Energie liegt auf dem zukunftsweisenden Wärmenetz im Quartier Masurengebet. Denn das geplante klimafreundliche Nahwärmenetz in



Eigener Strom fürs E-Auto – darüber informiert die Thüga bei der Singener Leistungsschau.

©Text & Foto: Thüga

der Singener Südstadt nimmt weiter Form an. Bürgerinnen und Bürger, die im Gebiet wohnen, können sich am Stand über den aktuellen Projektstand informieren, eine persönliche Beratung erhalten, einen Termin vereinbaren oder auch letzte Fragen zur Vertragsunterzeichnung mit Projektentwickler Michael Köhn klären. Noch bis Ende Mai profitieren anschlussfähige Haushalte im Masurengebet zudem vom Thüga Geschwindigkeitsbonus – und sichern

sich attraktive Vorteile bei Vertragsabschluss. Ob private Eigenheimbesitzer, zukünftige Wärme-Kundinnen und -Kunden, Interessierte an Photovoltaik, Stromspeicher oder allgemeinen Themen rund um Energie – von Strom und Gas bis zur nachhaltigen Wärmeversorgung: Die Thüga Energie freut sich auf viele persönliche Gespräche und ein energiegeladenes Wochenende auf der Singener Leistungsschau.

Für Sie jederzeit da/Leistungsschau am 4. Mai

PR-News (Anzeige)



Die

LEISTUNGSSCHAU

Eine Initiative von:
SINGEN
aktiv: IG SingenSüd

in SINGEN

Weil wir können!

Oehle: Wo aus Abfall Rohstoff wird

Bei der Leistungsschau am 4. Mai laden Singener Unternehmen Besucherinnen und Besucher zu sich ein und zeigen ihnen, was sie draufhaben. Mit am Start ist natürlich wieder die Oehle Rohstoffverwertung. Der seit 1958 bestehende Familienbetrieb ist Spezialist für Wiederverwertung und Recycling – seien es Eisen- und Nichteisenmetalle, Glas, Abfälle jeglicher Art, ob für Privathaushalte und Gewerbe. Oehle bietet Containerdienste für Bau und Entrümpelung, Beratungen, Konzeptentwicklungen für diejenigen, die sich Gedanken machen um die Wiederverwendung von Rohstoffen, und vieles mehr.

Recycling, Energie und Sicherheit

In diesem Jahr ist die Firma Oehle bei der Straßenverkehrs-Genossenschaft Baden in der Otto-Hahn-Straße 8 zu finden. Hier geben die Spezialisten einen Einblick in ihre Arbeit: Bei einer Nutzfahrzeugausstellung zeigen sie ihr Gerät, sie präsentieren und demonstrieren eine mobile Schredderanlage und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Das Thema Sicherheit ist bei dieser Leistungsschau ebenfalls auf dem Programm. Die Besucherinnen und



Geschäftsführer Dirk Oehle sowie Stefanie Oehle und Federico Napolitano freuen sich auf die Leistungsschau 2025.

©Foto: Oehle

Besucher können eine Brandschutzübung erleben und auch eine Totwinkel-Aktion, um zu demonstrieren, wie viel oder wenig Lkw-Fahrer aus ihren Kabinen sehen können.

Neben all diesen ernsthaften Themen soll natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen. Dafür werden die Gastgeber von Oehle mit Musik, Food-Trucks, einem Getränkebrunnen und einem Cocktail-Stand sorgen. Wer

sich an einer Drohne versuchen will, für den steht ein Renn-Parcours bereit. Damit ist sicherlich für alle Gäste etwas geboten.

Ein besonderes Angebot zur Leistungsschau 2025 hat die Oehle Rohstoffverwertung für ihre Kunden parat: Im gesamten Monat Mai gibt es einen Rabatt auf Dienstleistungen in Höhe von zehn Prozent mit dem Code LS25. ©Text: Wochenblatt

Für Sie jederzeit da/Leistungsschau am 4. Mai

Kunstradsport

Gelungene Generalprobe für Sara Knobelspies

Beim zweiten Junior-Masters im Kunstradsport – der EM-Qualifikation Nummer zwei und drei sowie der Nachwuchskader-Sichtung von German-Cycling (Bund Deutscher Radfahrer), das am 12. April in Haslach im Kinzigtal stattfand, war auch Sara Knobelspies vom RSV Volkertshausen am Start. Sie belegte in dem mit 26 Juniorinnen aus der Schweiz und aus Deutschland besetzten Starterfeld, eine hervorragenden 14. Platz.

Wie zuletzt bei den Landesmeisterschaften konnte die amtierende Baden-Württembergische Meisterin ihre aktuell gute Form bestätigen. 113,30 Punkte ihr Ergebnis, mit der sie gleich fünf stärker eingeschätzte Konkurrentinnen überholen. „Nur bei den Steuerrohrsteiger-Drehungen hatte ich leichte Probleme, so dass ich mir hier Prozentabzüge einhandelte“, so Sara. „Der Rest lief gut und mit dem Ergebnis bin ich zufrieden.“

Deutsche Junioren-Meisterschaft als Ziel

Für sie war es eine gelungene Generalprobe für das DM-Halbfinale am 26. April. „Da müssen wir über 800 Kilometer zurücklegen“, so die 17-jährige Sportlerin. „Denn das Halbfinale findet in Schwanewede bei Bremen statt. Da möchte ich einen der 20 zu vergebenden



Sara Knobelspies aus Volkertshausen konnte bei den zweiten Junior-Masters mit einem achtbaren 14. Platz überzeugen.
swb-Bild: Wilfried Schwarz

Startplätze für die Deutsche Junioren-Meisterschaft Mitte Mai in Amorbach im Odenwald holen“. Dazu muss sie eine Platzierung zwischen eins

und 20 erreichen, was nach der aktuellen Form durchaus im Bereich des Möglichen liegt.
Pressemeldung
Quelle: Wilfried Schwarz

Thai-Boxen ISKA-Europameisterschaft

Medaillenregen für Thai-Boxer auf Malta

Die Ergebnisse im Überblick

Der Thai-Box-Club Singen unter der Leitung von Ralf Hasenohr hat bei der diesjährigen ISKA Europameisterschaft auf Malta ein beeindruckendes Ausrufezeichen gesetzt. Mit vier Athletinnen und Athleten war der renommierte Kampfsportverein angereist – und kehrte mit einem wahren Medaillenregen zurück: zehn Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles sowie ein vierter Platz markieren ein herausragendes Ergebnis, das den Club als eine der stärksten Vereine auf internationaler Bühne auszeichnet. Die Veranstaltung, an der Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa in ihren jeweiligen Nationalteams teilnahmen, war geprägt von einem außerordentlich hohen Niveau und einer enormen Leistungsdichte. In den verschiedenen Disziplinen – darunter Muay Thai, K-1, Unified Rules Light, K-1 Light, Light Contact sowie der traditionellen Wai Kru Competition – konnten sich die Athletinnen und Athleten des Thai-Box-Clubs Singen eindrucksvoll behaupten.

Sarah Schäfer dominierte in mehreren Kategorien und holte insgesamt vier Goldmedaillen (Muay Thai, K-1, K-1 höhere Gewichtsklasse, Unified Rules Light) sowie eine Silbermedaille in der Wai Kru Disziplin. Naila Winterhalter sicherte sich vier Goldmedaillen (Wai Kru, Light Contact, Unified Rules Light, K-1 Light) und eine Silbermedaille im Muay Thai. Ivan Potapenko überzeugte mit zwei Goldmedaillen (K-1 Light, Unified Rules Light) sowie jeweils einer Bronzemedaille im Light Contact und Muay Thai. Lorenzo Seminara rundete das Teamresultat mit einem vierten Platz in der Wai Kru Competition ab. **Trainer Ralf Hasenohr** zeigte sich tief beeindruckt von den Leistungen seines Teams: „Meine Kämpferinnen und Kämpfer haben unglaublichen Einsatz, Disziplin und Kampfgeist bewiesen. Sie muss-

ten sich gegen extrem starke Gegner aus ganz Europa durchsetzen und haben das mit Bravour gemeistert. Besonders hervorheben möchte ich auch die exzellente Organisation der Europameisterschaft. Eine Veranstaltung auf internationalem Top-Niveau.“

Thailand Open im Mai

Mit diesem überragenden Ergebnis unterstreicht der Thai-Box-Club Singen einmal mehr seinen Ruf als eine der erfolgreichsten und professionellsten Kampfsportschulen Europas. Die nächste große Herausforderung steht bereits bevor: Vom 17. bis 22. Mai 2025 nimmt der Club an den Thailand Open in Bangkok teil – einem der weltweit bedeutendsten internationalen Turniere, bei dem neben Muay Thai auch Disziplinen wie Muay Boran, Kickboxen, K-1 und Unified Rules ausgetragen werden.

Pressemeldung
Quelle: Thai-Box Club Singen



Das Team Thai-Box Club Singen von links nach der erfolgreichen Teilnahme bei der ISKA-Europameisterschaft auf Malta: Trainer Ralf Hasenohr, Ivan Potapenko, Naila Winterhalter, Sarah Schäfer und Lorenzo Seminara.
swb-Bild: Thai-Box Club Singen

FAMILIEN ANZEIGEN

GRATULATION



Lieber Dominik

Mit Bravour hast du's gemacht, den Bachelor zum Bauingenieur hast Du geschafft.
10 Jahre sind jetzt erst vergangen, dass Du den Meister im Garten- und Landschaftsbau konntest erlangen.
Welch eine Kombi ist das Konzept!
Beruflich gesehen ist das perfekt.
Deine Ideen mit Wissen gepaart, ist paradiesische Zukunft auf moderne Art.
Mit 33 Jahren, voll Energie hast du die perfekte Strategie.
Wie sind alle stolz auf Dich!
Ein Macher ... ein Denker... Einfach unglaublich.
Wir gratulieren Dir von Herzen
Deine Mama, Dein Bruder Julian mit Jasmina
Barbara und Ralf, Oma und Opa und natürlich
Capper 🐾

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.





Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Gedanken – Bilder – Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns an Dich erinnern und uns Dich nicht vergessen lassen.



Traurig nehmen wir Abschied von

Eveline Herr

geb. Träumer
* 24.1.1935 † 29.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Claudia, Petra und Roland

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis
auf dem Friedhof in Böhlingen statt.

Gerd Schuhmacher

23.02.1949 – 25.01.2025

Wir danken von Herzen allen,
die sich beim Abschied von unserem
lieben Gerd mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, sowie allen,
die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Barbara Schuhmacher

Nachruf

Günther Sokolleck

* 14. März 1961 † 29. März 2025

Wir sind alle fassungslos, dass unser lieber Freund und
Hanselemittglied plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.
Günther war lange 2. Vorstand und Ehrenmitglied unseres
Vereins Hohentwiel-Hansele. Er hat den Verein maßgeblich
mitgeprägt. Er wird uns sehr fehlen.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken
bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes
Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand Hohentwiel-Hansele Singen e.V. 1979

Wenn ihr mich sucht, dann sucht in Euren Herzen.

Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in Euch weiter.

In großer Dankbarkeit und Liebe nehmen wir
Abschied von meinem liebevollen Ehemann,
unserem Vater und besten Opa

Giuseppe Ciani

* 21.10.1938 † 10.04.2025

Erika Ciani
Eveline mit Johannes und Anna
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 25.04.2025 um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch Wort und
Schrift sowie Blumen und Geldspenden zum Ausdruck
brachten und unserem lieben

Hermann Schumacher

* 8.9.1943 † 22.3.2025

die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir Herrn Diakon Ehinger,
Herrn Mendel, dem Team vom Roten Kreuz sowie
Herrn Dr. Dubouis und seinem Praxisteam.

Melitta mit Michael und Claudia

Überlingen am Ried, im April 2025

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen,
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von

Horst Beller

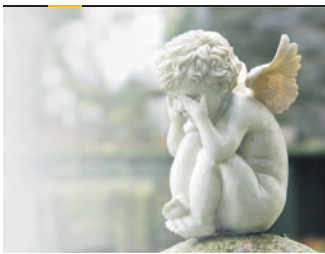
* 5.1.1946 † 12.4.2025

In stiller Trauer

Roswitha
Sonja Beller
Lore und Wolfgang Wüst mit Jürgen und Evelyn
Heidrun Oexle mit Florian, Sarah und Simon
Ulrike Oexle

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 25.4.2025, um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem
späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

O



Der Lieben
gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Danksagung

Wenn ein Sonnenstrahl durch die Wolken bricht,
dann wissen wir, dass du es bist.
Wir wünschen dir alle eine gute Reise.

Daniel Weber

*17.02.1985 † 16.03.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich beim
Abschied von Daniel Weber mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme sowie ihr Mitgefühl zum
Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Margit Weber u. Gerhard Weber

Tengen, im April 2025

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Horst Beller

der am 12.04.2025 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Beller gehörte über 46 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum
Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang
März 2006 trat Herr Beller in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Beller als zuverlässigen
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast und
für die Liebe und Freude, die wir durch dich erfahren durften.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Papa,
Opa, Bruder und Lebensgefährten

Wolfgang Bohnenstengel

* 11.11.1950

† 07.04.2025

Wir werden ihn sehr vermissen
Julia mit Sascha und Leni
Sonja mit Christian und Emily
Ekkehard mit Lioba, Sven und Nicole
Jutta
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. April 2025,
um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Markelfingen statt.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Anzeigenschluß: Dienstag, 11.30 Uhr





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Herbert Brüggemann

* 22.12.1948 † 15.3.2025

mit uns verbunden fühlten sowie ihre Anteilnahme und Wertschätzung in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Volkertshausen, im April 2025 Im Namen aller Angehörigen
Lisa Brüggemann

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
(Antoine de Saint-Exupéry)



Völlig unerwartet hat mich mein geliebter Mann für immer verlassen

Michael Prager

* 28.11.1948 † 05.04.2025

Du wirst uns fehlen

Deine Petra
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 24. April 2025 um 14:00 Uhr
im Feuerwehrhaus in Öhningen statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von unserer lieben

Monika Hörtnert

Besonderen Dank

- Bruder Christoph und dem Seniorenchor Hohentwiel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Team des Pflegeheims Emil-Sräga-Haus für die fürsorgliche Pflege
- dem Hospizdienst für die liebevolle Begleitung

Gottmadingen, im April 2025 Im Namen aller Angehörigen
Gerlinde Richter

Ein Leben, erfüllt mit Schaffenskraft und Arbeitsfreude, ist vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Elisabetha Weber

geb. Edel-Wenda
* 25.08.1929 † 02.04.2025

Josef und Wera Weber
Regina und Patrick Schinzel mit Jonas und Max
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 22.4.2025 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueradresse: Familie Weber, Lummoldstr. 16, 78224 Singen-Bohlingen

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Elisabetha Weber

die am 02. April 2025 im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Bis zu ihrem Ausscheiden im September 1989 war Frau Weber über 19 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung Bereich Suppen und Saucen und sie zeichnete sich in all den Jahren durch ihr hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus, was ihr bei Vorgesetzten und Kollegen Anerkennung und Wertschätzung einbrachte. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben und fürsorglichen Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Heinz Krohmer

* 12.9.1939 † 5.4.2025

Wir vermissen Dich sehr.

Deine Erika
Ute und Jürgen mit Familie
Dieter und Jutta mit Familie
Jürgen und Anette mit Familie
Deine Schwester: Lieselotte Brandauer
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen,
wissen, wann es Abschiednehmen heißt.
Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen,
was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.
(Sergio Bambaren)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, meinem herzenguten Vater, Schwiegervater und Opa

Kurt Schnetz

* 19.10.1948 † 08.04.2025

Wir denken in Liebe an Dich

Deine Hannelore
Désirée und Martin mit Marit
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 22. April 2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt; anschließend Beisetzung.

Nachruf

Wir mussten viel zu früh Abschied nehmen von unserem langjährigen Zunftmeister, Ehrenzunftmeister und treuen Wegbegleiter

Kurt Schnetz

Kurt prägte unsere Zunft viele Jahrzehnte – mit Herz, Humor und unermüdlichem Engagement. Als Zunftmeister von 1985 bis 1997 und später als Teil der Närrischen Spätlese war er eine tragende Säule unseres Vereinslebens. Wir verlieren einen verdienten Narren und Freund, auf den stets Verlass war.

Die Worblinger Narren werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Narrenzunft Schafflingen e.V.

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen;
du bist mein!
Jesaja 43,1



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Gotti und Tante

Martha Leichenauer

geb. Weber
„Laden-Martha“
* 25.7.1930 † 4.4.2025

Otto Leichenauer
Rita und Walter Fechtig
Maria Leichenauer und Rudi Dobnik
Thomas und Sonja Leichenauer
Hermann Keller
Deine Enkel: Daniela, Markus, Andrea, Ralf,
Sabine, Andreas, Michael, Barbara, Daniel und Marvin mit Familien
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Dienstag, den 22.4.2025, um 18.30 Uhr in der Kapelle Uttenhofen. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23.4.2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Kommingen statt, abends um 18.30 Uhr Seelenamt in der katholischen Kirche in Blumberg.

Traueradresse: Otto Leichenauer, Zum Rusterholz 2, 78250 Tengen-Uttenhofen



*Gedanken, Augenblicke, sie werden
uns immer an Dich erinnern
und Dich nie vergessen lassen*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
traurig Abschied von meinem Bruder,
Schwager, Nefie, Cousin und Patenonkel

Markus Lauber

25.01.1957 – 20.03.2025

Sigrid und Rudi
Liya
sowie alle Angehörigen

Konstanz, im April 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt

Wir trauern um unseren Ehrenelfer

Peter Ray

Peter trat 1976 als Hänsele in die Bengelschiesser-Zunft ein und widmete sich mit viel Engagement unserem Verein. Als er 1987 dann als Beisitzer in die Vorstandschaft kam, übernahm er gleichzeitig die Regie des Narrenspiegels und machte diesen mit seiner Kreativität und großen Akribie zum Aushängeschild unseres Vereins. Über viele Jahre war Peter außerdem für alles Gedruckte zuständig und unterstützte uns damit auch nach seinem Ausscheiden aus der Vorstandschaft. Bis heute nutzen wir den Entwurf unseres Briefpapiers. Für sein vielseitiges Wirken wurde Peter Ray bereits 2003 mit der silbernen Ehrennadel der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ausgezeichnet.

Mit Peter verlieren wir einen echten Teamplayer und einen guten Freund, auf den einfach immer Verlass war.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bengelschiesser-Zunft 1910
Böhringen e.V.

Förderverein Bengelschiesser-Zunft 1910
Böhringen e.V.



Auch wenn Du nicht mehr im Hier und Jetzt bei uns bist,
so begleitest Du uns Tag für Tag, Stunde um Stunde,
Minute für Minute in unseren Gedanken und Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Tante und Patin

Renate Herz

geb. Meßmer
*27.7.1943 †7.4.2025

In liebevoller Erinnerung
Hannelore Homburger mit Familie
Gisela und Dieter Moser mit Familie
Monika und Rainer Hoffmann mit Familie
sowie alle Verwandten

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Donnerstag, 24.4.2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Alles hat seine Zeit,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Prediger 3

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel und Cousin

Georg Oßwald

* 14.3.1937 † 9.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Petra und Willi
Andrea und Wilfried
Elina, Katharina und Maurus
Michael
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25.4.2025,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Riedheim statt.



Es war ein volles Leben.

Edith Philippek

geb. Fiedler
* 11.4.1932 † 9.4.2025

*Nach einem langen und erfüllten Leben durfte unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante ruhig einschlafen.*

*Wir sind dankbar für das viele Licht, das in ihrem Leben war.
Viel davon hat sie an uns weitergegeben.*

In Liebe

Claudia und Peter mit Sebastian und Marianna
Christian und Hilke mit Philipp und Theresia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 30.4.2025,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



„Die Menschen, die wir lieben,
gehen niemals wirklich von uns weg.
Sie leben in unseren Herzen weiter.“

Antoine de Saint-Exupéry

Angelika Hoesé

13.02.1952 20.03.2025

In Liebe
Stephan, Miri und Noah
Monika und Thomas mit Familien

Die Trauerfeier findet am 25. April 2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof Böhringen statt.



*Weinet nicht, ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Edith Zander

geb. Bauer
* 23.9.1940 † 10.4.2025

Nicole und Reiner Maier mit Jessica und Saskia
Peter Zander und Oliver Nöldner
Ralph Zander mit Familie
Karl Renner
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 16.4.2025,
um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Nicole Maier, Schubertstraße 13, 78224 Singen

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester und Tante

Hannelore Walser

geb. Linder
* 30.04.1931 † 14.04.2025

Wir werden dich nie vergessen
Gabi und Andreas Ehrminger mit Johannes und Felix
Martina Modrow mit Bastian, Anna, Isabel und Tonia
Christel Lechler mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, 25. April 2025
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueranschrift: Gabi Ehrminger, Reute 20, 78315 Radolfzell



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen, wenn die Kraft zu Ende geht.*

Wir nehmen Abschied von
Christa Müller

geb. Boxler
* 03.09.1943 † 28.03.2025

Im Namen der Angehörigen und Geschwister
Erika Müller

Gottmadingen, im April 2025

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Paul Roschanski

*28.2.1927 †24.3.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand seinem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Rielasingen, im April 2025

Familie Roschanski

DANKE

Marlis Balogh

geb. Auer

* 03.12.1948 † 17.03.2025

für die überwältigende Anteilnahme und den Besuch der Trauerfeier. Dies hat gezeigt, wie viele Menschen Marlis geschätzt und geliebt haben. Wir alle werden sie vermissen und immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Im Namen aller Angehörigen
Franz, Sandra, Marc



*Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe.
Ist es doch so wie mit der Sonne:
Wir sehen sie am Horizont untergehen,
aber wissen, dass sie „drüben“ weiter scheint.*

Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner herzenguten Mutter und Schwiegermutter, unserer Schwägerin, Gotte, Tante und Freundin

Erika Forster

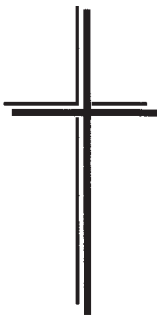
geb. Brecht
* 22.12.1937 † 08.04.2025

Dietmar mit Claudia
sowie alle Anverwandten und Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 25.04.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.

Traueradresse: Dietmar Forster, Ringstr. 14, 78244 Gottmadingen.

*Und immer werden irgendwo Spuren deines Lebens bleiben,
die uns an dich erinnern.*



Willi Mayer

† 25.03.2025

Singen, im April 2025

D allen, die in Verbundenheit, Liebe und Freundschaft Anteil nehmen
A für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden
N Frau Götz für die sehr schöne Gestaltung der Trauerfeier
K Herrn Dr. Bigos für die jahrelange ärztliche Betreuung
E der Palliativstation des Hegauklinikums dem Hospiz Horizont für die sehr gute fürsorgliche Begleitung
dem Bestattungshaus Pietät Decker für die Unterstützung
Im Namen aller Angehörigen
Rita Mayer

NACHRUUF

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von unserem Ehrenpräsidenten

Johann Futterer

der mit 76 Jahren am 7. April 2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der über 51 Jahre Mitgliedschaft unseren Verein geprägt hat wie kein anderer. Johann war insgesamt 26 Jahre Präsident unseres Narrenvereins und wurde 1997 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch nach seiner aktiven Zeit stand er uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Wir verlieren nicht nur einen Ansprechpartner und Ratgeber, sondern vor allem einen herzenguten Menschen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Vorstandschaft und Mitglieder des
Narrenverein Hasenbühl e.V Ansefingen

Danksagung

Theodora „Dorle“ Muffler

† 17.03.2025

Danke an alle, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied genommen haben.

Besonderen Dank

- der Gemeinschaftspraxis Volkertshausen
- dem Pflegeheim Aachquelle in Aach
- Herrn Pfarrer Mühlherr für den würdevollen Trauergottesdienst

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Butsch
Günter Muffler



Todesanzeige und Danksagung

Unser gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.
Wir finden uns wieder an einem guten Ort.

Josef Erne

* 27.07.1939 † 10.04.2025

Deine Veronika
Deine Söhne mit Schwiegertöchtern
Matthias mit Sandra, Michael mit Edeltraud,
Andreas mit Corinna
Deine Enkel Stefan, Simon, Lukas, Chiara,
Maximilian und Hanna-Maria

Böhringen,
im April 2025

Die Beerdigung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt.
Eucharistiefeier am 22. April 2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Der Lieben gedenken ...



STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Hoffnung
und Glaube**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Singen

Gutherzige wie intellektuelle Mieter unterm Tisch

Eine liebenswürdige Vermieterin sowie ein Mieter, der gutherziger nicht sein kann. Dies sind die zwei Hauptcharaktere in Roland Topors „Ein Winter unterm Tisch“, das unter der Regie von Marcus Calvin am 11. April in der Basilika Premiere feierte.

von Philipp Findling

Das Stück erzählt die Geschichte des Schusters Dragomir (Nikkel Schüler), der als Einwanderer unter dem Arbeitstisch der attraktiven Übersetzerin Florence (Magdalena Herzenberg) zusammen mit seinem Cousin Gritzka (Julius Barner), Asyl erhält. Es entspinnt sich eine romantisch-zarte wie erotische Liebesbeziehung zwischen Florence und Dragomir, denn Dragomirs Unterkunft zu Füßen der schönen Zimmerwirtin lässt besondere Einblicke zu. So weit, so gut - bis zu dem Zeitpunkt, als Raymonde (Carla Striewe), eine Freundin von Florence, und Marc Thyl (Elmar F. Kühling),

ihr Verleger und Verehrer, in Dragomir ein Problem und eine Bedrohung sehen.

Menschliche Einwandererschicksale

Einwandererschicksale, das wird sehr schnell im Stück deutlich, waren Roland Topor nicht gerade fremd, durchlebte er diese als Sohn polnisch-jüdischer Emigranten während des Zweiten Weltkriegs doch selbst. Bekannt geworden als Meister der makabren Pointe, fand Topor auch immer das zutiefst Menschliche in seinen Stücken. So auch deutlich in der schauspielerisch in allen Rollen herausragenden Inszenierung von Marcus Calvin erkennbar, konnte das Thema von einer sichtbar menschenunwürdigen Unterkunft innerhalb unterschiedlicher Sozialschichten aktueller nicht sein: Dragomir und Gritzka aufgrund ihrer musikalischen wie handwerklichen Intellektualität stellen das Gute im Menschen dar, wie von Raymonde gegenüber der sichtlich bemühten Übersetzerin zunächst verdeutlicht wird.



Unterschiedliche, aber doch vielleicht so gleiche Menschen? Unter anderem hierum geht es in Marcus Calvins Inszenierung von „Ein Winter unterm Tisch“ in der Basilika. Guido Kasper

Und doch versteht man die Probleme von Florence, die so gutherzig ist, dass sie von ihrem „Untermieter“ bei schlechter Gesundheit sogar keine Miete verlangt und trotz eines gut dotierten Auftrags schier nicht über die Runden kommt. Jedoch auch die von Raymonde, die durch die Liebeleien des „tollen Weiberhelden“ Drago-

mir und dadurch verbundenen Ablenkungen an Florence's Übersetzungen eine potenzielle Beziehung mit dem Verleger Thyl in Gefahr sieht und daher nur Gutes für ihre Freundin will. Verstärkt wird dieses Argument zudem, als Gritzka seinen Cousin auf Florence sowie deren Freundeskreis hinweist, um nicht selbst irgendwann

am Rande der Gesellschaft zu landen („Nimm dich in acht vor der Überflusgesellschaft“). Auch ein sehr tiefseeliges Wiegenlied über ein Eichhörnchen sowie folgendes Zitat von Topor selbst zeigen, wie stark die sozialen Unterschiede in der Gesellschaft heutzutage immer noch sind: „Für mich wäre das größte Unglück, dass die Wirk-

lichkeit dem entspricht, was ich von ihr weiß.“

Liebe als menschlicher Wert?

Und dann stellt sich da noch die ewige Frage nach dem Trom. Ist es wirklich die streunende Katze im Haus, oder hat dieses Wort doch eine ganz andere, viel menschlichere Bedeutung? Dies, sowie die Frage, ob Liebe wirklich als menschlicher Wert betrachtet werden, werden dem Publikum sowohl auf sehr humorvolle wie umwerfend komische, als auch zutiefst nahbare Art und Weise näher gebracht. Nicht nur dies macht Marcus Calvins wundervolle Inszenierung „Ein Winter unterm Tisch“ zu einem der wohl tiefgründigsten wie menschlichsten Stücke, die man hier in der Region erleben kann.

„Ein Winter unterm Tisch“ ist noch bis zum 24. Mai, Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20 Uhr in der Basilika Singen zu sehen. Zudem wird das Stück in einer Sonntags-Matinée am 27. April um 11 Uhr gespielt.

Singen/Hegau

Mit neuer Energie für den guten Ton

Bereits seit über einem Jahrzehnt engagiert sich die Thüga Energie für die Jugendmusikschule Westlicher Hegau – nun wurde die Kooperation bis ins Jahr 2027 verlängert. Mit dieser Entscheidung unterstreicht der regionale Energieversorger erneut sein klares Bekenntnis zur kulturellen Förderung in der Region. Dank der Unterstützung durch die Thüga Energie kann die Jugendmusikschule ihre bestehenden Angebote sichern und neue Impulse setzen. Für die Thüga Energie ist dieses Engagement Ausdruck gelebter gesellschaftlicher Verantwortung. „Musikalische Bildung fördert nicht nur das kreative Potenzial junger Menschen, sondern stärkt auch gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit“, erklärt Karl Mohr, Regionalleiter der Thüga Energie. „Deshalb investieren wir gezielt in Einrichtungen wie die Jugendmusikschule, die viele Kinder und Familien erreichen.“ Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau bietet ein vielseitiges Musikangebot für jedes Alter – vom Kleinkind bis zum Erwachsenen. Ob Gesang, Tasten-, Saiten- oder Blasinstrumente – fast jedes Fach ist vertreten. Schon Kinder ab sechs Monaten können bei der musikalischen Früherziehung erste Klänge und Rhythmen entdecken. Ergänzt wird das Ange-



Gemeinsamer Einsatz für musikalische Bildung: Thüga Energie und die Jugendmusikschule feiern die Verlängerung ihrer Partnerschaft bis 2027. swb-Bild: Susanne Riedel

bot durch Workshops und öffentliche Veranstaltungen. Ein besonderer Vorteil: Der Unterricht findet wohnortnah statt – nicht nur in Rielasingen-Worblingen, Büsingen, Gailingen, Gottmadingen und Hilzingen, sondern teilweise auch in deren Ortsteilen. So entfallen lange Anfahrtswege für Schüler und Eltern.

Musikalische Bildung mit Mehrwert

Seit 2021 wird die Musikschule von Arpad Fodor geleitet,

der auf die ganzheitliche Wirkung von Musik setzt. „Musik berührt, aktiviert und begleitet Menschen ein Leben lang“, sagt Fodor. „Unsere Arbeit vermittelt nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern stärkt Menschen in ihrer Persönlichkeit – im Denken, Fühlen und im Miteinander. Dazu gehören Konzentration, Ausdruck, Freude, Respekt und gegenseitige Unterstützung. Wir sind der Thüga Energie sehr dankbar, dass sie diesen Weg weiterhin mit uns geht.“

Pressemeldung
Quelle: Thüga Energie

Singen

Elias-Oratorium begeisterte das Publikum

Ein fantastischer Hörgenuss – und das gleich zweimal – bot das Vokalensemble Gaienhofen mit seiner Aufführung des Oratoriums Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy. Die talentierten Musikerinnen und Musiker brachten die musikalische Vertonung der berühmten Geschichte des Propheten sowohl in der Meinradskirche in Radolfzell als auch in der Liebfrauenkirche in Singen auf die Bühne – beide Male zur Freude der Zuhörenden.

Facettenreicher Chor

Die biblische Geschichte um Elias erzählt von einer verheerenden Dürre, vom Triumph des Propheten gegen die Priester des Gottes Baal, von seiner Verfolgung, seiner Flucht und seiner Himmelfahrt. All dies erzählten auf musikalische Weise der Chor in seinem facettenreichen Gesang und die Bodensee Philharmonie Konstanz unter der Leitung von Dirigent Siegfried Schmidgall mit ihrem gewohnt gekonnten Spiel.

Ausdrucksstarke Solisten

Besonders brillierten die vier Solisten – allen voran Markus Eiche, der in die Titelrolle des

Elias schlüpfte und mit seinem ausdrucksstarken Gesang auch die hinterste Reihe des Publikums erreichte. Aber auch seine Gestik und Mimik zeugten von einem Künstler, der es verstand, in seine Rolle zu schlüpfen, sodass er nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge auf sich ziehen konnte. In bedeutende Rollen schlüpfen auch Julia Küsswetter, Franziska Gottwald und Christopher Fischer mit ihren nicht

minder ausdrucksstarken und unverwechselbaren Stimmen. Am Ende blieb dem Publikum eigentlich keine Wahl als die talentierten Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker mit langanhaltendem Applaus zu belohnen. Verdient hatten sie es sich auf jeden Fall für ein musikalisches Erlebnis, das auch denen gefallen konnte, die keine treuen Kirchgänger sind.

Tobias Lange



Markus Eiche schlüpfte gesanglich in die Rolle des Elias und fesselte das Publikum mit seiner ausdrucksstarken Stimme. swb-Bild: Tobias Lange

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

» «Ein Winter unterm Tisch»

Das Stück erzählt die Geschichte des Schusters Dragomir, der als Einwanderer unter dem Tisch der Übersetzerin Florence Asyl erhält. Eine absurde Grund-situation, die sehr komisch ist, weil beide Protagonisten ihr ungewöhnliches Zusammen leben als vollkommen selbst-verständlich annehmen. Mi. (16.04.), Do., Fr., Sa., Mi. (23.04.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

» Faust.

Der Tragödie nächster Fail Schule fertig und dann? Zwischen Lektüreschlüsseln, Matheheften und Pastaresten schlittert Faust geradewegs in eine Existenzkrise. Die ist genauso übersinnlich, wie Goethe sie vor Jahrhunderten verfasst hat: Faust will wissen, was das Selbst im Innersten zusammenhält. Und wie ginge das besser als mit einem Schauspielstudium? Do., 20:30 Uhr.

» Nina Mother of Punk

In Gestalt eines Konzerts brin-

gen Wulf und Isabell Twiehaus die weibliche Geschichte einer bedeutenden Gegenkultur auf die Bühne, entlang der Musik der wohl berühmtesten Ikone der deutschen Punkszene. Mo., 18:00 Uhr. Sa., So., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

» Tauben fliegen auf

Im ehemaligen Zuhause, dem Balkan, bricht Krieg aus und die Verwandten geraten in Gefahr. Ildiko kämpft um ein selbstbestimmtes Leben und eine Identität, unabhängig von Herkunft, Religion und Pass. So., 18:00 Uhr, Mi. (16.04.), Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

» Zur schönen Aussicht

Das Hotel »Zur schönen Aussicht« hat seine besten Tage schon hinter sich. Rechnungen bleiben unbezahlt, die Speisekammer ist leer, die Möbel sind marode. Und schon seit Monaten beher-bergen Hoteldirektor Strasser und seine zwielichtigen Angestellten nur die Freifrau Ada von Stetten. Mi. (16.04.), Do., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singer Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fak-ten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Infor-mation Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 17.04. FÜHRUNGEN

SINGEN

Poppelle-Zunft Lindenstaß 13 a | 16:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kauf-mann Gäng. Um die Jahrhundert-wende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Infor-mation Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» FR. 18.04. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:00 Uhr | Saisoneroöffnung 2025 im Mia- und Hermann-Hesse-Haus. Natur/Wildkräuterekundung » Neun-stärke« sowie von 11:00 - 17:00 Uhr : Erkundung des Hesse Gartens. Wäh-rend der Saison jeweils von Frei -So inkl. (11.00-17.00 Uhr) freie Garten-erkundung/ Vortrag »Treff unter der Kastanie«/ Filmcollage sowie feste Wochenend-Termine für Führungen im Haus. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

PARTIES/FESTE

HILZINGEN

Yvones Ranch | 17:00 Uhr | Live & Unpluggt: Where Musik Lives. Es er-wartet Sie ein musikalisches und ku-linarisches Abenteuer in Yvones gemütlicher Ranch. Weitere Infos unter www.yvonesranch.de.

» SA. 19.04. FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum | 16:00 Uhr | Führung der Sonderausstellung »Sachlich. Kritisch. Magisch.«. Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressioni-stischen Aufbruchs entstand zu Be-ginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrichtung, die ohne Pathos und idealistische Illusionen die gesell-schaftliche Realität ins Auge fasste. Infos unter www.museum-engen.de

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 12:00 Uhr | Saisoneroöffnung 2025 im Mia- und Hermann-Hesse-Haus. Führung im historischen Hessegar-ten, 11 – 17 Uhr Erkundung auf ei-gene Faust. Während der Saison jeweils von Fr. – So. inkl. (11.00-17.00 Uhr) freie Gartenerkundung, Vortrag »Treff unter der Kastanie« Filmcol-lage sowie feste Wochenend-Ter-mine für Führungen im Haus. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

» SO. 20.04. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 10:30 Uhr | Saisoneroöffnung 2025 im Mia- und Hermann-Hesse-Haus. Führungen im Hesse Haus (Mia Hesse: 10.30 Uhr bzw Lebensreform im Haus Hesse: 14.30 Uhr), sowie freie Gartenerkundung von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Während der Saison jeweils von Fr. – So inkl. (11.00 – 17.00 Uhr) freie Gartenerkundung, Vortrag »Treff unter der Kastanie« Filmcollage sowie feste Wochenend-Termine für Führungen im Haus. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvones Ranch | 10:00 Uhr | Oster-brunch in der Ranch. Für beste Unterhaltung sorgt die Band Feed-back. Genießen Sie feine Leckereien und köstliche Speisen, bei fröhlichen Gesprächen und einer entspannten Zeit. Weitere Informationen unter www.yvonesranch.de.



Best of Varieté am Samstag, den 26. April um 19:30 Uhr in der Stadthalle, Singen. Vorhang hoch und Bühne frei für die bes-ten Varietékünstler, die es in Deutschland gibt! Ein unterhalt-sames Potpourri aus Handstandartistik, Jonglage, Zauberei und Luft-artistik gemischt mit schrägem Humor, Energie und Poesie. Verblüffend und atemberaubend, da-bei bisweilen skurril und irrsinnig komisch – all das vereint die Crème de la Crème der Varietéwelt zu einer einzigartigen, bunten Show! Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Copyright: Stadthalle Singen

» MO. 21.04.

SINGEN

Rathaus | 17:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Singen hat mehr zu bieten als Shop-ping und einen markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Had-wig von Schwaben persönlich aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Infor-mation Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» DI. 22.04. FÜHRUNGEN

SINGEN

Sparkasse Hegau-Bodensee Erz-bergstraße 2A | 15:00 Uhr | Kinder-stadtführung mit Herzogin Hadwig für Kinder die schon immer ein-mal wissen wollten, warum goldene Äpfel vom Himmel fallen und es in der Stadt nach Brühwürfel riechen kann, wo die teuerste Brücke der Welt steht und wer Nepomuk ist? Weitere Infos unter www.singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum + Galerie, Klostergasse 9. Sonderausstellung »Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925« aus der Sammlng Frank Brabant. Der bri-sante kulturelle Reichtum der Wei-marer Jahre war ein Tanz auf dem Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die Künstler wollten avantgar-distisch sein, unbestechlich und provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung« Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemie-teten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträ-gers Hermann Hesses kann sein

Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Daueraus-stellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Sonderausstellung »Norbert Jacques. Mit Lust gelebt am Boden-see.« Die Sonderausstellung ist dem Schriftsteller Norbert Jacques (1880-1954) gewidmet. Der Erfinder der Schurkengestalt »Dr. Mabuse« hat ein vielfältiges literarisches Werk hinterlassen. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Seemaxx Outletcenter. See(h)arte - 5. Internationale Kunstausstellung im seemaxx. Die Kunst ist bunt, viel-fältig und besonders spannend für Kunstinteressierte. Kaum eine Kunst ist so intensiv von den zeitge-schichtlichen sowie gesellschaftli-chen Geschehnissen geprägt, wie die aktuelle Malerei. Jüngste Werke aufstrebender Künstler vereinen neue Stile, aktuelle Tendenzen und Richtungen, und bieten uns damit einen Einblick in den Aufbruch der zeitgenössischen Kunst. Weitere Infos unter www.seemaxx.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1

Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur MAC1 Galerie (Eintritt frei) SUSANNE RESKE. no limits! - Frauenportraits.

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Ale-mannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszina-tion zum Leben erweckt. **Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusam-men mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Ver-weilen, Träumen und Nachdenken ein. **Level 3. Mythos Ferrari und das Hei-**

» MUSEEN

» Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

» Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

» Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

» MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

» Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

» Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

» Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

ligtum: Fotografien von Alain Flei-scher. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Malerei von Norman Lieb-mann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

RADOLFZELL

Sa., 26.04., 10:00 Uhr, Milchwerk. Modellbahn- und Spielzeugbörse. Über 50 private und gewerbliche Aussteller präsentieren wieder ein vielfältiges Angebot an Modellei-senbahnen von Alt bis Neu in allen Spurweiten, Modellbahnzubehör, Modellautos, Blechspielzeug und vieles mehr. Weitere Infos unter www.spielzeugboerse-radolfzell.de.

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 19.04.2025, 9-16 Uhr, Gottmadingen, Festplatz an der Fahr-Kantine, Hilzingerstr. 20, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

Besenwirtschaft
Zolg
Gailingen
vom 20.3.–4.5. und 11.9.–26.10.25
Do.–Sa. ab 18 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 16 Uhr,
3.10. ab 16 Uhr geöffnet, Mo.–Mi. Ruhetag
Schlachtplatten 23.–26. Oktober 2025
Weinprobe für Gruppen das ganze Jahr
Weinverkauf, Mi.–Sa. 10-18 Uhr, ganzjährig
0,75-l-FI. Rivaner € 6,50, Grauburgunder und Rotwein € 7,50
www.zolg.de
Winkelhof, Tel. 0049 (0) 7734 65 98
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Standort Singen

Ausstellung und Verkauf

Gaisenrain 18
D - 78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 - 82 282 - 20
mussoetter-kuechen.de
info@mussoetter-kuechen.de



Ihre Küche – individuell und mit Herz geplant

Die Küche ist das Herzstück jeder Wohnung – ein Ort voller Lebensqualität und Sinneseindrücke. Deshalb ist es wichtig, dass sie perfekt zu Ihrem Stil passt.

Das Mussoetter Küchenstudio ist ein Familienbetrieb mit langer Tradition – mittlerweile in dritter Generation. Mit Erfahrung, Leidenschaft und persönlicher Beratung helfen wir dabei, Küchenträume wahr werden zu lassen.

Ob groß oder klein, klassisch oder modern – auf 1.300 m² klimatisierter Ausstellungsfläche finden Sie garantiert Ihre Traumküche. Lassen Sie sich inspirieren!

Ihr Ralph Lederer

Mussoetter
ROGG KÜCHENMANUFAKTUR

Mussoetter
ROGG KÜCHENMANUFAKTUR

vom **28. APRIL** bis
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
04. MAI 2025

25 TRAUMKÜCHEN
suchen ein Zuhause

DIESE WOCHEN BIS ZU

40%
SPAREN!

Jetzt Termin
vereinbaren!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM **04. MAI 2025** IN SINGEN

Öffnungszeiten 11-18 Uhr*

* Außerhalb gesetzlicher Öffnungszeiten
(13-18 Uhr) keine Beratung und kein Verkauf

Für unsere
KÜCHENAKTIONSTAGE
suchen wir 25 Häuser/ETWs

die wir mit **Fotoküchen zu Top-Konditionen** ausstatten dürfen! Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovierung, **bewerben Sie sich jetzt für eine Musterküche.** Sichern Sie sich jetzt telefonisch einen **Beratungstermin +49 (0) 7731 8228220**

- Traumküche zu Musterküchen-Konditionen
- Individuelle Beratung durch unsere Küchenspezialisten
- **2 Jahre Preisgarantie** – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen
- Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle
- **Limitierte Anzahl** – schnell sein lohnt sich!

**KÜCHEN-
AKTIONS-
TAGE**

vom **28. APRIL** bis
04. MAI 2025

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

**25
TRAUM-
KÜCHEN**

suchen ein
Zuhause

bis zu
**40%
SPAREN**

BORA-GENUSSMOMENTE

**Samstag, 3. Mai und
Sonntag, 4. Mai 2025
13.00 bis 18.00 Uhr**

Lassen Sie sich von unserem Bora-Show-
koch begeistern und genießen Sie die
köstlichen Weine von Vollmayer.

BORA
VOLLMAYER
WEINGUT AM HOHENTWIEL

